

# WANDERUNGEN

in Coburg.Rennsteig



# Wanderungen in Coburg.Rennsteig



## Willkommen in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig!

Die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig bietet Ihnen über das pure Wandervergnügen hinaus, zahlreiche Möglichkeiten, Kultur zu erleben, Wellness zu genießen, Traditionen zu bestaunen, Feste zu feiern und sich von herzlichen Gastgebern verwöhnen zu lassen. Diese Broschüre skizziert einzelne Wandertouren zur Veranschaulichung. Start- und Zielpunkt sind innerhalb der Karten jeweils wie folgt gekennzeichnet:

● Start ● Ziel ● Tourist-Information

Über die aufgeführten QR-Codes gelangen Sie direkt auf unser Online-Tourenportal und können sich GPX-Daten herunterladen oder detaillierte Kartenausschnitte und Wegbeschreibungen ansehen. Buchen Sie gleich Ihre Unterkunft und verbringen Sie einen unvergesslichen Wanderurlaub in Coburg.Rennsteig:

[www.coburg-rennsteig.de](http://www.coburg-rennsteig.de)

Titelfoto: Wanderung zur Veste Heldburg



## Inhaltsverzeichnis

<b>Natur erleben in Coburg.Rennsteig</b>	<b>4</b>
<b>Wandertouren für die ganze Familie</b>	<b>6 – 25</b>
Erlebniswanderweg „Rund um die Schaumburg“	8
Erlebnispfad „Planetenweg“ Masserberg	10
Coburger Rundwanderung mit NSG Goldbergsee	12
Reithebene-Heldritter Schweiz-Weg	14
Rundwanderung um den Johannesberg	16
Kleine Grenzlandwanderung	18
Rundweg um Seßlach	20
Rundwanderweg zur Werraquelle	22
Münchhausen-Rundweg	24
<b>Wandertouren für Kultur- und Naturfans</b>	<b>26 – 35</b>
Rundwanderweg Sonneberg	28
Veste Heldburg-Weg	30
Prinz-Albert-Weg	32
Wanderung über den Grenzweg	34
<b>Wandertouren für sportlich Aktive</b>	<b>36 – 43</b>
6-Kuppen-Steig	38
Coburger Rundwanderweg	40
3-Gipfel-Wanderung in Masserberg	42
<b>Fernwanderwege</b>	<b>44 – 55</b>
7 Tage Wandern in Coburg.Rennsteig	46
Der Rennsteig in der Urlaubsregion	48
Der Lutherweg in Coburg.Rennsteig	50
Das Grüne Band in Coburg.Rennsteig	52
Zweiländerweg Rodachtal	54
<b>Themen-Touren</b>	<b>56 – 69</b>
Touren der BR-Wanderwoche 2020	58
Grenzenlos Wandern – Die Touren unserer Wanderevents	60
Lauschaer Glasbläserpfad	62
Marathon-Strecke Coburg	64
Terrainkurwege und Barfußweg Masserberg & Goldpfad	66
Siemauer Sagenwelten	68
<b>Nordic Aktiv in Coburg.Rennsteig</b>	<b>70 – 71</b>
<b>Checkliste für Ihre Wandertour</b>	<b>72</b>
<b>Wander-Stempelpass</b>	<b>73 – 74</b>
<b>Impressum</b>	<b>74</b>
<b>Tourist-Informationen</b>	<b>75</b>



## Natur erleben in Coburg.Rennsteig



Ob über anspruchsvolle Anstiege hinauf an den Rennsteig oder ganz entspannt durch die idyllische Landschaft des Rodachtals – facettenreiche Wandertouren über unterschiedliche Distanzen und in verschiedenen Schwierigkeitsgraden warten in Coburg.Rennsteig darauf, entdeckt zu werden.

Für Wintersportler bietet Coburg.Rennsteig ebenfalls ein breit gefächertes Angebot: Langlauf, Abfahrt, Boarding oder Tubing – alles ist möglich!

In Coburg.Rennsteig haben Radfahrer unzählige Möglichkeiten. Es gibt flache Wege entlang ausgedehnter Wiesen und Auen, genauso wie sportlichere Strecken im steilen Gelände.



## Wandertouren für die ganze Familie

Schalkau • Masserberg • Coburg •  
Bad Rodach • Weitramsdorf •  
Spechtsbrunn • Seßlach • Bockstadt

Eine Wanderung mit der ganzen Familie ist immer ein aufregendes Erlebnis. Kinder sehen die Welt mit ganz anderen Augen und entdecken dabei Dinge, die wir Erwachsenen nicht unbedingt bewusst wahrnehmen.

Wir haben einige Wandervorschläge, die Ihren Familienurlaub in Coburg.Rennsteig zum Naturvergnügen für Groß und Klein machen. Schnell Rucksack packen und raus in die Natur!





## Erlebniswanderweg „Rund um die Schaumburg“



### Wegbeschreibung

Dieser Erlebniswanderweg führt kleine und große Entdecker hinauf auf die Burgruine Schaumburg in Schalkau und führt rund um den Schaumberg.

Ist man an der Burgruine Schaumburg angekommen, fühlt man sich sofort in eine andere Zeit versetzt. Das Freilichtmuseum an der Ruine gewährt Einblicke in die Geschichte der Schaumberger. Von der Aussichtsplattform der romantischen Burgruine wird man mit einem einmaligen Panoramablick über das Schaumberger Land belohnt. Ein Waldquiz, ein Kettenwackelgang, Fühlkästen, Balancierbalken und vieles mehr lassen Kinderherzen entlang des Weges höher schlagen. Rätselhefte für das Waldquiz liegen in der Tourist-Information „Schaumberger Land“ bereit.

### Höhepunkte am Wegesrand

Regionales Heimatmuseum, Spielstationen, Schautafeln, Zigeuner-eiche, Wallanlage, Burgruine Schaumburg mit Freilichtmuseum, Parkanlage „Idaplatz“, Wassermühle



### Weitere Informationen:

Tourist-Information „Schaumberger Land“  
Am Bahnhof 1A, 96528 Schalkau  
Telefon +49 (0) 36766 82234  
info@schaumberger-land.de



**Schwierigkeitsgrad:**

leicht

**Start/Ziel:**

Idaplatz

**Parkplatz:**

am Schwimmbad oder Schießhausplatz

**Rundtour:**

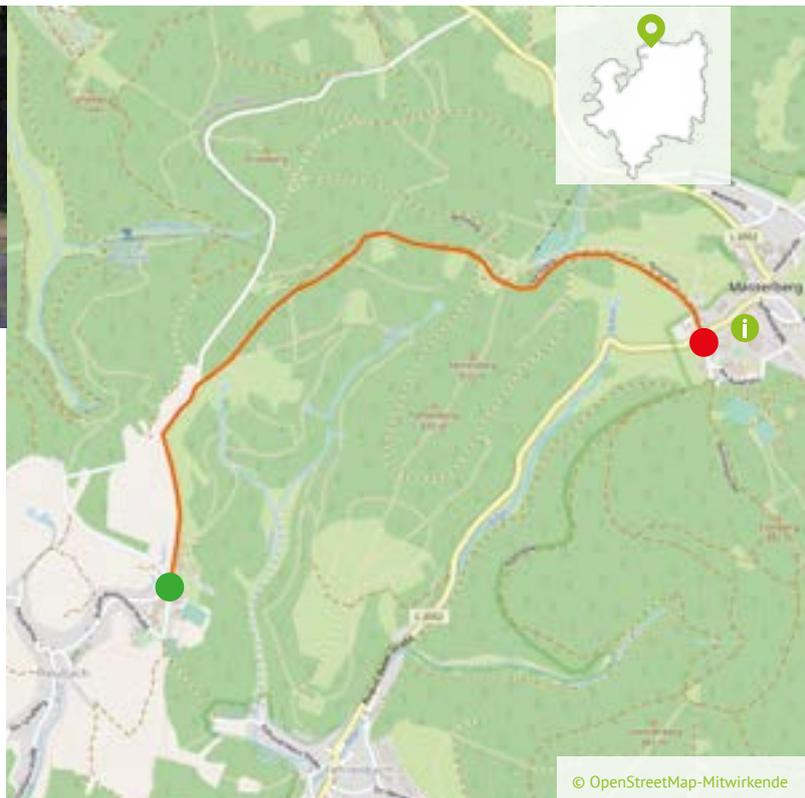
2,7 Kilometer

**Dauer:**

1 Stunde

**Wegpunkte:**

Höchster: 486 m, Niedrigster: 398 m



## Erlebnispfad „Planetenweg“ Masserberg

### Wegbeschreibung

Diese Tour ist perfekt für die ganze Familie geeignet, denn hier begibt man sich auf eine Reise durch die Galaxie – mitten am Rennsteig.

Sie startet auf der Heubacher Höhe, an der kleinen Sternwarte auf dem Gelände des Schullandheims. Wer eine Reise durch unser Sonnensystem unternehmen möchte, fragt am besten bei den freundlichen Gastgebern des Schullandheims nach ([www.woodcamp.de](http://www.woodcamp.de)). Auf dem Gelände gibt es außerdem einen Spielplatz und einen kleinen Klettergarten.

Auf wunderbaren Wiesen- und Waldwegen wandert man an den Planeten unseres Sonnensystems vorbei, erhält Beschreibungen und Informationen zu selbigen und kann viel darüber und die einzelnen Planeten erfahren. Die Tour endet in Masserberg am Rennsteighaus, dem idealen Ausgangspunkt für weitere Unternehmungen.

### Höhepunkte am Wegesrand

Infotafeln zum Sonnensystem, Planetarium Schullandheim Heubach



### Weitere Informationen:

Masserberg Information  
Hauptstraße 37, 98666 Masserberg  
Telefon +49 (0) 36870 57015  
[info@masserberg.de](mailto:info@masserberg.de)



<b>Schwierigkeitsgrad:</b>	leicht
<b>Start:</b>	Schullandheim Heubach
<b>Ziel:</b>	Rennsteighaus Masserberg
<b>Parkplatz:</b>	Hotel Heubacher Höhe (Heubach), Rennsteighaus (Masserberg)
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	WerraBus Linien 206, 207, 209
<b>Streckentour:</b>	3,8 Kilometer
<b>Dauer:</b>	1 Stunde
<b>Wegpunkte:</b>	Höchster: 826 m, Niedrigster: 715 m



## Coburger Rundwanderung mit Naturschutzgebiet Goldbergsee

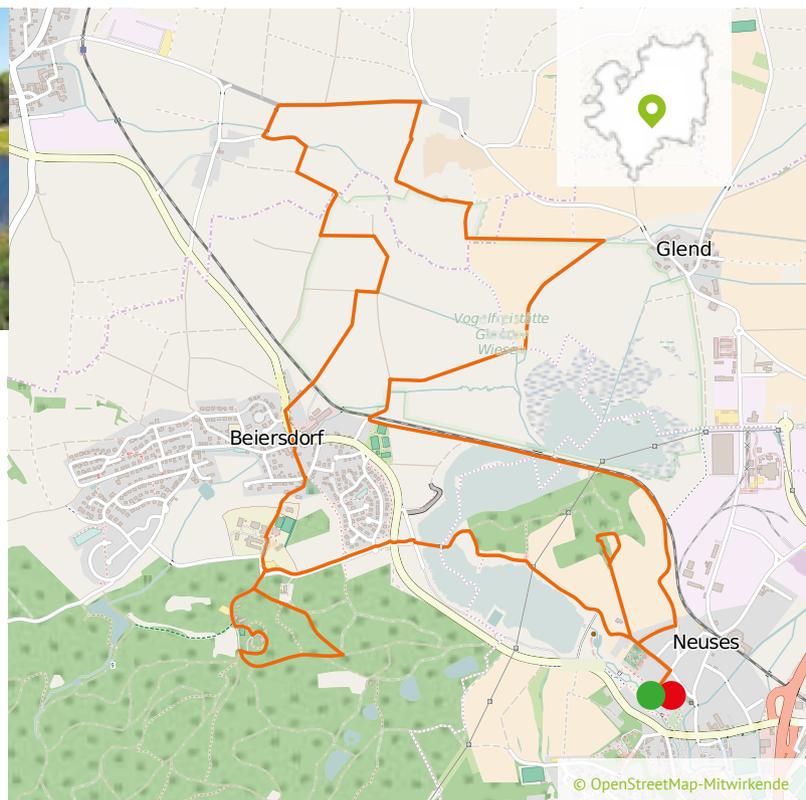
### Wegbeschreibung

Startpunkt dieser vitalisierenden Wanderung im Grünen ist Coburg-Neuses, am Rande des Friedrich-Rückert-Parks. Entlang des Goldbergsees wandert man weiter in den Stadtteil Beiersdorf und zu Schloss Callenberg.

Über die kleinen Ortschaften Kösfeld und Glend führt der Weg vorbei an herrlichen Wäldchen und blühenden Wiesen zurück zum Ausgangspunkt. Auf dem letzten Streckenabschnitt kann man die Flora und Fauna des Naturschutzgebiets der Vogelfreistätte Glender Wiesen entdecken.

### Höhepunkte am Wegesrand

Friedrich-Rückert-Park, Friedrich-Rückert-Gedächtnisstätte (Besichtigungen nach vorheriger telefonischer Absprache möglich), Schloss Callenberg mit Deutschem Schützenmuseum, Callenberger Forst, Vogelfreistätte Glender Wiesen



### Weitere Informationen:

Tourist-Information Coburg  
Herrngasse 4, 96450 Coburg  
Telefon +49 (0) 9561 898000  
marketing@coburg.de



### Schwierigkeitsgrad:

leicht

### Start/Ziel:

Friedrich-Rückert-Park

### Parkplatz:

am Goldbergsee

### ÖPNV-Verbindung:

Stadtbusse der SÜC – Linien 1 und 5

### Rundtour:

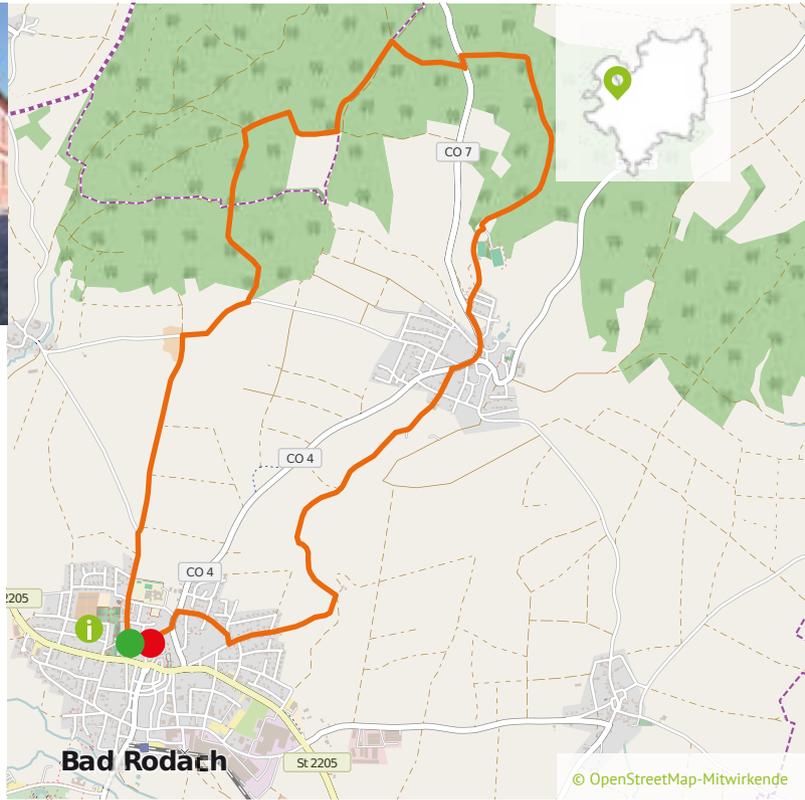
14,5 Kilometer

### Dauer:

ca. 3,5 Stunden

### Wegpunkte:

Höchster: 361 m, Niedrigster: 295 m



## Reithebene-Heldritter Schweiz- Weg 4

### Wegbeschreibung

Diese leichte Tour startet am Rückertdenkmal in Bad Rodach. Von dort ist das sehenswerte Jagdschloss nicht weit entfernt, in welchem sich auch die Gästeinformation der Stadt Bad Rodach befindet. Der Weg führt zunächst Richtung Lempertshausen. Man kommt an den Aussiedlerhöfen vorbei und wandert in das nördliche Waldgebiet – die Reithebene – und in die Wüstung Gellnhausen. Dort geht es in Richtung Heldtritt und dessen Waldbühne. In den Sommermonaten werden hier sehenswerte Stücke, darunter auch ein Märchen für Kinder, aufgeführt. Später gelangt man in den Ort mit dem sehenswerten Dorfplatz, der Nikolauskirche und dem romantischen Schloss.

Durch das idyllische Mühlbachtal, die „Heldritter Schweiz“, wandert man bis zum evangelischen Gemeindezentrum Bad Rodach durch den Park der Generationen und erreicht wieder den Ausgangspunkt.

### Höhepunkte am Wegesrand

Rückertdenkmal und Jagdschloss Bad Rodach, Waldbühne Heldtritt, Nikolauskirche Heldtritt



### Weitere Informationen:

Gästeinformation Bad Rodach  
Schlossplatz 5, 96476 Bad Rodach  
Telefon +49 (0) 9564 1550  
gaesteinfo@bad-rodach.de



### Schwierigkeitsgrad:

leicht

### Start/Ziel:

Rückertdenkmal gegenüber dem Kräutergarten

### Parkplatz:

in der Lempertshäuser Straße

### Rundtour:

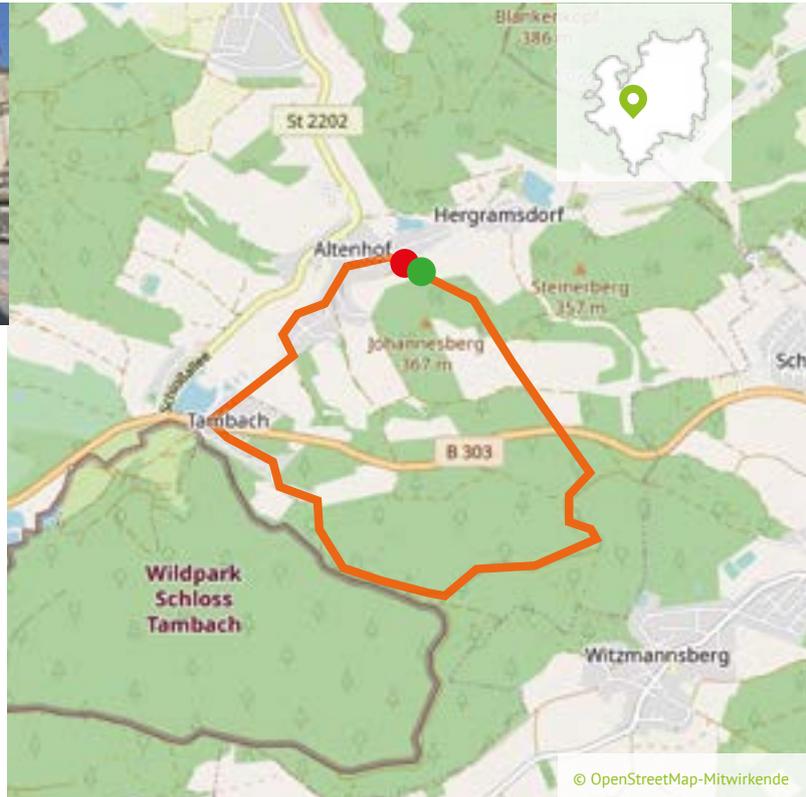
11,2 Kilometer

### Dauer:

3 Stunden

### Wegpunkte:

Höchster: 430 m, Niedrigster: 312 m



## Rundwanderung um den Johannesberg

### Wegbeschreibung

Diese kurze Wanderung startet und endet in Altenhof, einem Ortsteil von Weitramsdorf, und ist genau das Richtige für eine kleine Tour am Nachmittag mit der ganzen Familie.

Vom Parkplatz gegenüber der Kirche in Altenhof führt der Weg über den Johannesberg und am alten Steinbruch vorbei. Durch den Klingengraben geht es dann nach Tambach, wo der Wildpark zu einem Abstecher einlädt. Hier kann man über 250 Wildtiere in einem 50 Hektar großen Gelände beobachten. Die begehbaren Gehege und die Fütterungen sind bei Besuchern besonders beliebt. Von hier aus geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Alternativ kann die Wanderung auch am Waldcafé Tambach beginnen und enden.

### Höhepunkte am Wegesrand

Schloss Tambach, Wildpark Schloss Tambach, Aussichtspunkt, Hügelgrab, Dreiherrenstein



### Weitere Informationen:

Initiative Rodachtal e.V.  
Marktstraße 33, 98663 Ummerstadt  
Telefon +49 (0) 36871 30317  
post@initiative-rodachtal.de



### Schwierigkeitsgrad:

leicht

### Start/Ziel:

Parkplatz gegenüber der Kirche im Weitramsdorfer Ortsteil Altenhof

### Rundtour:

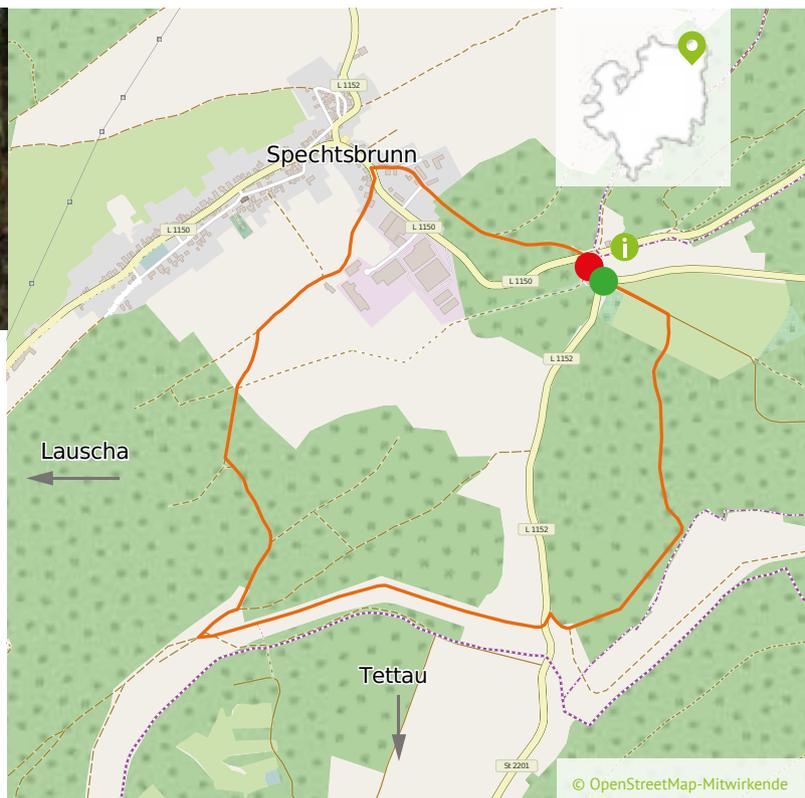
6,1 Kilometer

### Dauer:

ca. 2 Stunden

### Wegpunkte:

Höchster: 368 m, Niedrigster: 285 m



## Kleine Grenzlandwanderung



### Wegbeschreibung

Vom Naturparkinformationszentrum (NIZ) Spechtsbrunn führt diese leichte Tour zunächst ein kurzes Stück über den Rennsteig zur thüringisch-bayerischen Landesgrenze. Dort findet man zwei Informationstafeln zur DDR-Geschichte und der innerdeutschen Grenze. Daraufhin folgt man dem Abzweig zum Altjägermoor in ein herrliches Waldstück hinein. Nachdem man eine Straße überquert hat, führt der Weg auf einem kleinen Trampelpfad, der den Beginn des Grenzstreifens markiert, bergan. Obwohl sich die Natur bereits große Teile des Grenzstreifens zurückerobert hat, merkt man ab jetzt beim Gehen teilweise noch die unter der Flora versteckt liegenden Betonplatten des Kolonnenwegs. Durch dichtbewachsenen Jungwald führt auf der anderen Seite ein schmaler Pfad wieder nach unten. Hier erreicht man wiederum eine Freifläche und kann wunderbar das Grüne Band bestaunen, ein Wanderweg, der sich entlang der 1.193 km der ehemaligen innerdeutschen Grenze erstreckt. Von hier aus folgt man dem Lutherweg wieder zurück zum Ausgangspunkt.

### Höhepunkte am Wegesrand

Altjägermoor, Infotafeln zur DDR-Geschichte, Grabstein Fritz Zapf, Audioroute Grünes Band (Verleih der Audioguides im NIZ)

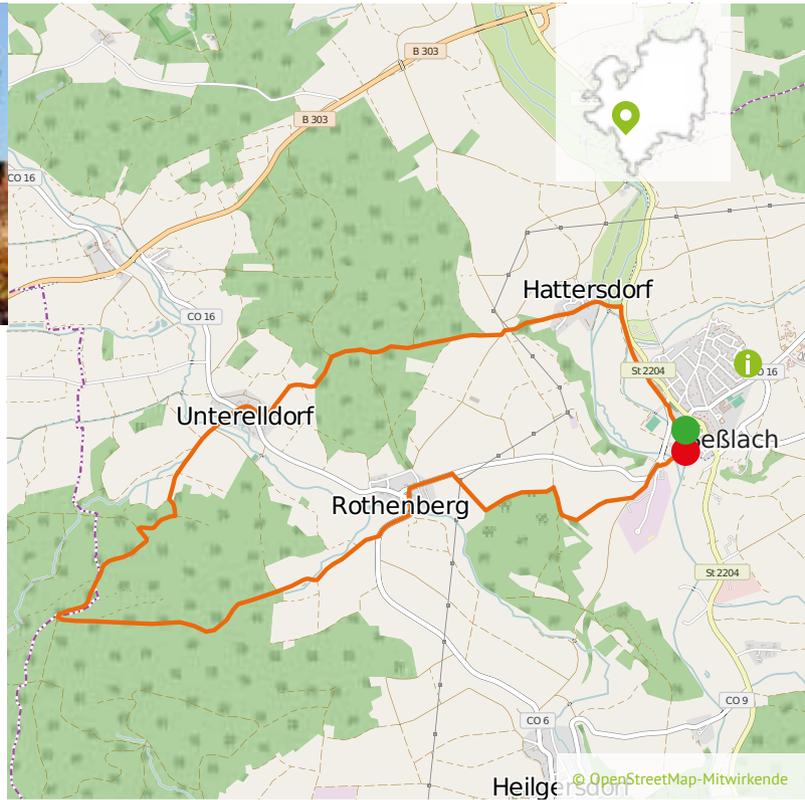


### Weitere Informationen:

Naturparkinformationszentrum Spechtsbrunn  
 Am Rennsteig 1, 96515 Sonneberg OT Spechtsbrunn  
 Telefon: +49 (0) 36703 70812  
 niz\_spechtsbrunn@hotmail.de



<b>Schwierigkeitsgrad:</b>	leicht
<b>Start/Ziel:</b>	NIZ Spechtsbrunn
<b>Parkplatz:</b>	am NIZ Spechtsbrunn
<b>Rundtour:</b>	4,9 Kilometer
<b>Dauer:</b>	ca. 1,5 Stunden
<b>Wegpunkte:</b>	Höchster: 719 m, Niedrigster: 653 m



## Rundweg um Seßlach



### Wegbeschreibung

Diese erfrischende Tour startet und endet am Parkplatz an der Rodachau in Seßlach. Von hier aus geht es entlang des Juliuswegs in Richtung Hattersdorf. Der Seßlacher Stadtteil ist bekannt für seinen Dorfbrunnen des Bamberger Bildhauers Michael Trautmann. Der Brunnen mit der steinernen, achtseitigen Pyramide entstand 1787 und stand bis 1806 im Tambacher Schlosshof. Von Hattersdorf geht es weiter in Richtung Unterellendorf. Sechs- bis achtmal im Jahr wird hier im kleinen Kommunbrauhaus aus dem Jahre 1848 Kellerbier vom Brautraditionsverein gebraut. Im Ort hält man sich links und gelangt durch ein weitläufiges Waldgebiet und vorbei am Herthasee in den Stadtteil Rothenberg. Hier kann man die Kirche St. Laurentius, die im Kern aus dem 13. Jahrhundert stammt, bestaunen. Auf dem Amtsbotenweg durchquert man den kleinen Ort und folgt ihm weiter am Gollberg entlang. Eine Sitzgruppe lädt zu einer gemütlichen Rast ein, bevor man dem Wegverlauf weiter zum Ausgangspunkt zurück folgt.

### Höhepunkte am Wegesrand

Mittelalterliche Stadt Seßlach



### Weitere Informationen:

Tourist-Information der Stadt Seßlach  
Luitpoldstraße 3, 96145 Seßlach  
Telefon +49 (0) 9569 1885566  
info@sesslach.de



**Schwierigkeitsgrad:**

mittel

**Start/Ziel:**

Parkplatz an der Rodachau Seßlach

**Rundtour:**

12,3 Kilometer

**Dauer:**

ca. 3,5 Stunden

**Wegpunkte:**

Höchster: 380 m, Niedrigster: 263 m



© OpenStreetMap-Mitwirkende

## Rundwanderweg zur Werraquelle

### Wegbeschreibung

Diese Rundtour startet am Wanderparkplatz am Rennsteighaus in Masserberg. Von hier aus folgt man kurz dem Rennsteig, bevor es auf dem Planieweg weiter durch einen wunderbar erfrischenden Wald geht. Von dort aus führt der Weg zum Dreiherrenstein an der Heidehütte. Der Stein stellte die Grenze zwischen dem Herzogtum Sachsen-Meiningen, dem Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt und dem Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen dar. Man verlässt den Weg und wandert auf einem schmalen Pfad über die „Faule Brücke“ bis zur Werraquelle. Die „Werraquell-Hütte“ lädt hier zu einer Rast ein. Nach der Stärkung wandert man auf dem Planieweg zurück und gelangt schließlich zur Rennsteigwarte. In 33 m Höhe wird man mit einem wunderbaren Panoramablick über den Thüringer Wald bis hin zur Vesten Coburg belohnt. Von hier aus folgt man dem Tourenverlauf weiter bis zum Ausgangspunkt zurück.

### Höhepunkte am Wegesrand

Dreiherrenstein, Werraquelle, Rennsteigwarte



### Weitere Informationen:

Masserberg Information  
Hauptstraße 37, 98666 Masserberg  
Telefon +49 (0) 36870 57015  
info@masserberg.de



**Schwierigkeitsgrad:**

mittel

**Start/Ziel:**

Wanderparkplatz am Rennsteighaus

**Rundtour:**

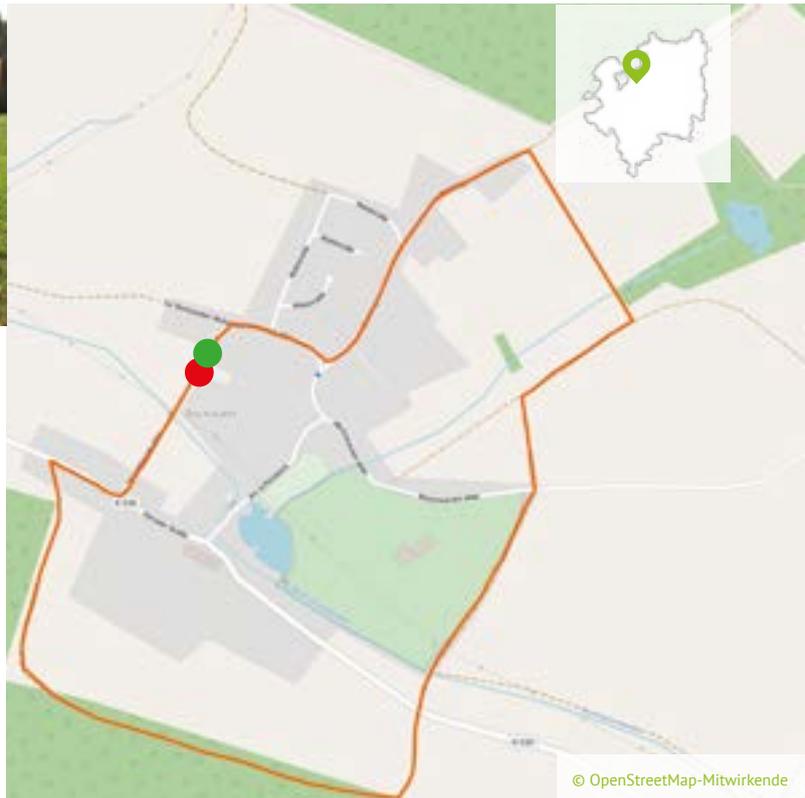
5,8 Kilometer

**Dauer:**

2 Stunden

**Wegpunkte:**

Höchster: 840 m, Niedrigster: 773 m



## Münchhausen-Rundweg



### Wegbeschreibung

Die Tour startet am Campingplatz – Quartier bei Baron von Münchhausen und führt an den Ortsteichen und dem Schloss Bockstadt (in Privatbesitz) vorbei. Hier siedelte sich 1888 Freiherr Hermann August von Münchhausen an, ein letzter Nachfahre der berühmten Münchhausen-Dynastie aus Bodenwerder. Er übernahm das Rittergut Bockstadt und errichtete zunächst ein Gestüt mit einer 38 ha großen Weidefläche. Auch dieses Gestüt begegnet dem Wanderer auf dem weiteren Wegeverlauf sowie ein ehemaliger Grenzzaun. Der Freiherr züchtete die erfolgreichsten Vollblutpferde seiner Zeit. Nach der Errichtung des Gestüts beauftragte der Freiherr von Münchhausen einen Architekten mit dem Bau des neuen Schlosses im Jahr 1900. Nach vierjähriger Bauzeit entstand ein großzügiges Gebäude im schottischen Landhausstil mit einer Parkanlage, Alleen und Teichen. Am Gestüt vorbei geht es für Wanderer wieder zum Ausgangspunkt zurück.

### Höhepunkte am Wegesrand

Ortsteiche, Schloss Bockstadt, ehemaliger Grenzzaun, Gestüt



### Weitere Informationen:

Tourist-Information Eisleben  
 Marktplatz 2, 98673 Eisleben  
 Telefon +49 (0) 3686 300308  
 touristinfo@stadt-eisleben.de



### Schwierigkeitsgrad:

leicht

### Start/Ziel:

Campingplatz – Quartier bei Baron von Münchhausen

### Parkplatz:

am Campingplatz

### ÖPNV-Verbindung:

Bus nach/ab Bahnhof Eisleben, STB ab Eisleben

### Rundtour:

3 Kilometer

### Dauer:

ca. 1 Stunde

### Wegpunkte:

Höchster: 455 m, Niedrigster: 417 m



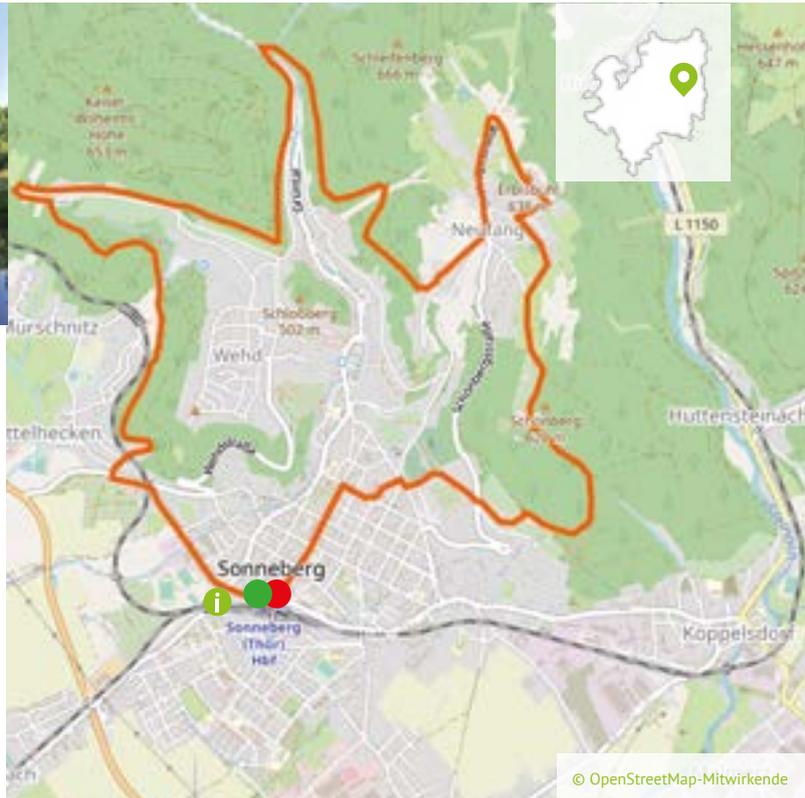
## Wandertouren für Kultur- und Naturfans

Sonneberg • Heldburg • Rödental •  
Coburg • Eisfeld

Traumhafte Ausblicke, ausgedehnte Wälder und saftige Wiesen bezeichnen die landschaftliche Schönheit von Coburg.Rennsteig.

Abgerundet wird das eindrucksvolle Naturerlebnis durch eine Vielfalt an kulturellen Highlights. Ein Besuch von Burgen, Schlössern und Museen macht Ihre Wanderung zur abwechslungsreichen Auszeit vom Alltag.





## Rundwanderweg Sonneberg



### Wegbeschreibung

Diese abwechslungsreiche Wanderung vereint die besten Eigenschaften der ehemaligen Weltspielwarenstadt Sonneberg: Unberührte Natur, atemberaubende Panoramaaussichten und Kulturgenuß für die ganze Familie. Die Wanderung startet und endet an der Tourist-Information Sonneberg. Zunächst führt die Tour durch eine wunderschöne Natur: zum Froschteich, in den Röhthengrund und auf die Höhen des Sonneberger Ortsteils Neufang. Auf dem Weg kann man immer wieder den Blick über die Sonneberger Umgebung bis ins Coburger Land schweifen lassen. Hier und da kann man bei guter Sicht sogar die Veste Coburg am Horizont entdecken. Auf der Tour passiert man nahezu alle wichtigen Stationen der Spielzeugstadt: das Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg zum Beispiel oder das berühmte Deutsche Spielzeugmuseum.

### Höhepunkte am Wegesrand

SonneBad Sonneberg, Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg, Tiergarten Sonneberg, Deutsches Spielzeugmuseum, Deutsches Teddybären Museum



### Weitere Informationen:

Tourist-Information Sonneberg  
Bahnhofsplatz 3, 96515 Sonneberg  
Telefon +49 (0) 3675 702711  
tourismus@stadt-son.de



**Schwierigkeitsgrad:**

mittel

**Start/Ziel:**

Tourist-Information Sonneberg

**Parkplatz:**

hinter dem Busbahnhof

**Rundtour:**

15,1 Kilometer

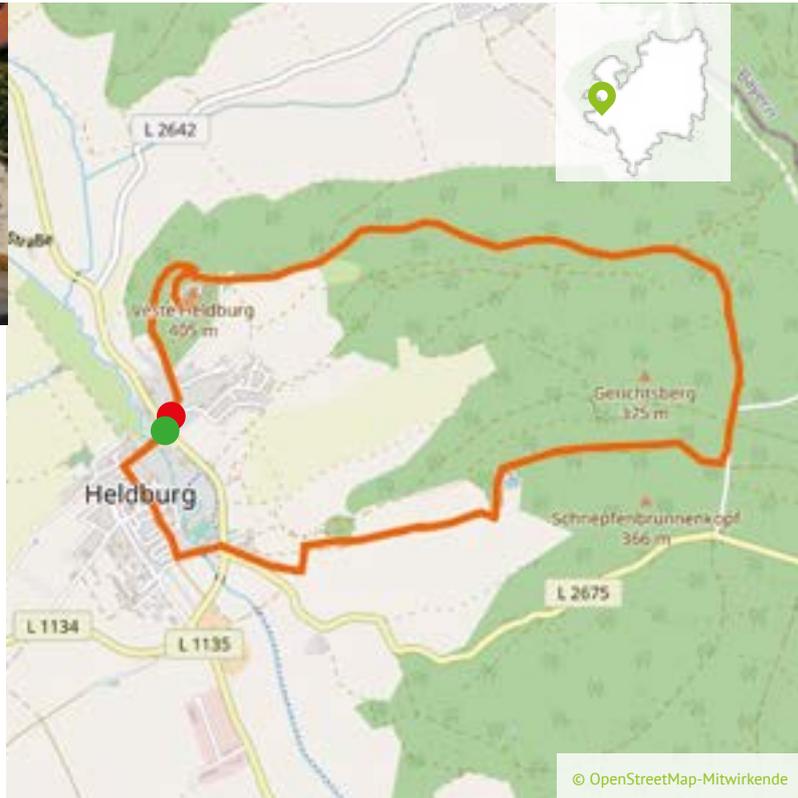
**Dauer:**

ca. 4,5 Stunden

**Wegpunkte:**

Höchster: 635 m, Niedrigster: 372 m





## Veste Heldburg-Weg



### Wegbeschreibung

Die Tour startet am Mehrgenerationenhaus in der Bahnhofstraße in Heldburg, von wo aus man in das Zentrum des mittelalterlichen Städtchens gelangt. Wunderschöne Fachwerkhäuser säumen die Straßen und lassen die Wanderer ihre Auszeit vom Alltag genießen. Vom Markt aus geht es durch das Untere Tor Richtung Bad Colberg. Am Ortsausgang wandert man in Richtung Kuhsee und Schnepfenbrunnen bis zum Grünen Haus – einer alten Jagdhütte des Herzogs Georg II. von Sachsen-Meinigen. Eine Sitzgelegenheit lädt dort zu einer kurzen Rast ein. Durch ein erfrischendes Waldstück geht es weiter Richtung Veste Heldburg. Früher hatte die Burg die Aufgabe, ihren fränkischen Nachbarburgen in Gefahrensituationen Feuerzeichen zu geben, was ihr vermutlich den Namen „Fränkische Leuchte“ einbrachte. Heute beherbergt sie das Deutsche Burgenmuseum. Von hier aus geht es entspannt bergab zum Ausgangspunkt zurück.

### Höhepunkte am Wegesrand

Kuhsee, Schnepfenbrunnen, Grünes Haus, Veste Heldburg mit Deutschem Burgenmuseum

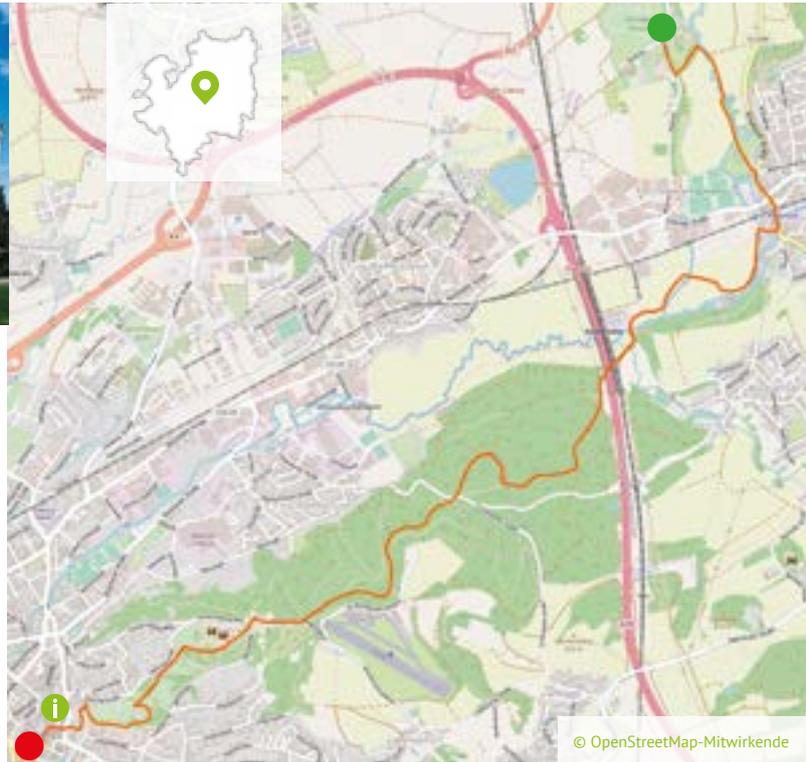


### Weitere Informationen:

Tourist-Information Stadt Heldburg  
Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg  
Telefon +49 (0) 36871 20159  
info@stadt-heldburg.de



<b>Schwierigkeitsgrad:</b>	mittel
<b>Start/Ziel:</b>	Mehrgenerationenhaus Heldburg, Bahnhofstraße 182
<b>Parkplatz:</b>	am Mehrgenerationenhaus
<b>Rundtour:</b>	9,9 Kilometer
<b>Dauer:</b>	ca. 3 Stunden
<b>Wegpunkte:</b>	Höchster: 396 m, Niedrigster: 286 m



## Prinz-Albert-Weg

### Wegbeschreibung

Auf diesem Weg wandert man auf den Spuren des wohl berühmtesten Sohnes der Stadt Coburg: Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha. Die Wanderung startet am Schloss Rosenau, dem Geburtsort des Prinzen. Von hier aus geht es durch den Forst des Bausenbergs in Richtung Brandensteinsebene zur Veste Coburg. Hier können die wertvollen Kunstsammlungen bestaunt werden. Durch den Hofgarten geht es am Denkmal von Ernst II., Alberts Bruder, vorbei und über den Schlossplatz zum Schloss Ehrenburg. Hier waren Alberts Frau, Königin Victoria von Großbritannien und Irland, und er häufig zu Gast. Der Wegverlauf führt weiter auf den Marktplatz zum Prinz-Albert-Denkmal und danach auf den Albertsplatz, wo die Wanderung endet.

### Höhepunkte am Wegesrand

Schloss Rosenau und Europäisches Museum für Modernes Glas in Rödental, Veste und Kunstsammlungen Coburg, Coburger Hofgarten mit Naturkundemuseum Coburg, Schlossplatz mit Schloss Ehrenburg und Landestheater, Innenstadt Coburg



### Weitere Informationen:

Tourist-Information Coburg  
Herrngasse 4, 96450 Coburg  
Telefon +49 (0) 9561 898000  
marketing@coburg.de



### Schwierigkeitsgrad:

mittel

### Start:

Schloss Rosenau, Rödental

### Ziel:

Albertsplatz, Coburg

### Parkplatz:

Schlosspark Rosenau

### ÖPNV-Verbindung:

RE zwischen Coburg und Rödental

### Streckentour:

ca. 10 km

### Dauer:

ca. 2,5 Stunden

### Wegpunkte:

Höchster: 445 m, Niedrigster: 292 m



## Wanderung über den Grenzweg

### Wegbeschreibung

Im 16. Jahrhundert wurde ein Verbindungsweg vom 867 m hohen Bleßberg zum Rennsteig geschaffen – der Grenzweg. Dieser historische Weg führt die Wanderer heute vom Aussichtsturm auf dem Bleßberg vorbei an der hinteren Werraquelle bei Siegmundsburg bis zum Dreistromstein bei Friedrichshöhe. Er stellte die Grenze zwischen dem Amt Eisfeld und dem Gericht Rauenstein dar. Noch heute sind die Grenzsteine vorhanden, der älteste sogar von 1565. Er steht ganz in der Nähe des Aussichtsturmes. Durch einen herrlich duftenden Fichtenwald führt der Weg zunächst zur Hinteren Werraquelle, bis man den Dreistromstein erreicht. Der Stein ist ein Symbol für eine hydrographische Besonderheit und gilt als dreiseitige Wasserscheide der Stromgebiete des Rheins, der Weser und der Elbe. Hier befindet man sich direkt am Rennsteig – ein perfekter Ausgangspunkt für weitere Erlebnisse in wunderschöner Natur.

### Höhepunkte am Wegesrand

Aussichtsturm Bleßberg, historische Grenzsteine, hintere Werraquelle, Dreistromstein



### Weitere Informationen:

Tourist-Information Eisfeld  
Marktplatz 2, 98673 Eisfeld  
Telefon +49 (0) 3686 300308  
touristinfo@stadt-eisfeld.de



### Schwierigkeitsgrad:

leicht

### Start:

Aussichtsturm Bleßberg

### Ziel:

Dreistromstein Friedrichshöhe

### Parkplatz:

am Aussichtsturm Bleßberg

### Streckentour:

4,5 km

### Dauer:

ca. 1,5 Stunden

### Wegpunkte:

Höchster: 864 m, Niedrigster: 781 m





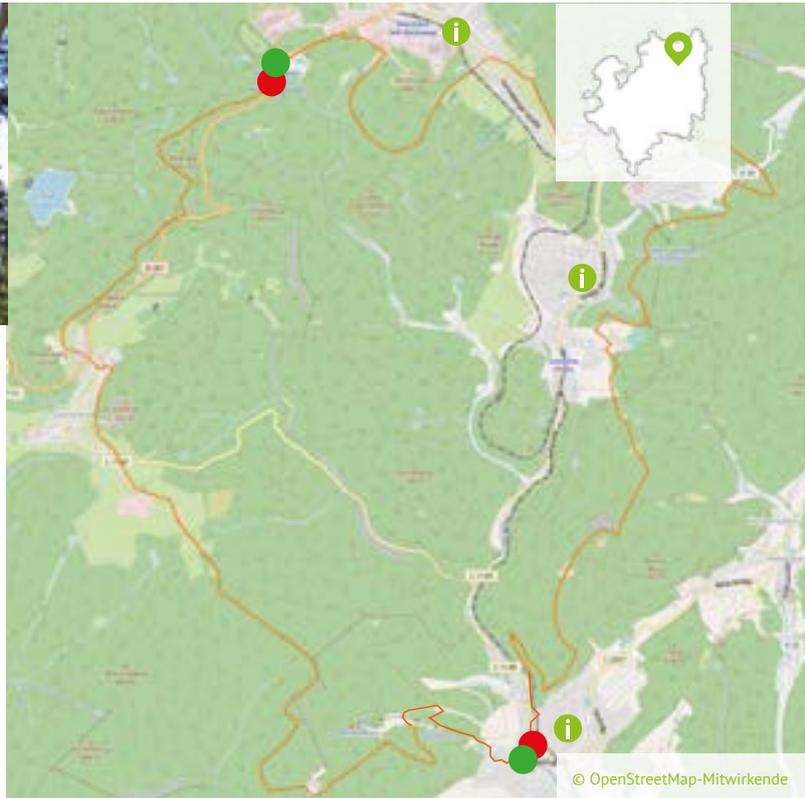
## Wandertouren für sportlich Aktive

Steinach • Coburg • Masserberg

Schmale Wege, anspruchsvolle Steigungen, ein vielfältiger Wechsel aus bergauf und bergab: Das Abenteuer kann beginnen!

Wer geübt im Wandern ist und die Herausforderung liebt, kommt bei unseren Wandertouren auf hohem Niveau voll und ganz auf seine Kosten. Längere Touren, die auch über Stock und Stein und auf die höchsten Gipfel der Region führen, haben wir Ihnen hier zusammen gestellt.





## 6-Kuppen-Steig



### Wegbeschreibung

Sechs Berge, im Sprachgebrauch auch „Kuppen“ genannt, sind Namensgeber für diesen Wanderweg. Jeder Einzelne liegt über 800 m NN: Bornhügel (846 m), Pappenheimer Berg (834 m), Großer Tierberg (806 m), Fellberg (842 m), Kieferle (868 m) und Rollkopf (849 m). Wanderer auf diesem Rundweg werden mit einmaligen Ausblicken in eine Region belohnt, die reich an traditioneller Thüringer Handwerkskunst ist. Weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt sind die Glaskunsterzeugnisse, der Christbaumschmuck, Sehenswertes der Porzellan- und Spielzeugherstellung sowie die Schieferverarbeitung und der Goldbergbau.

### Höhepunkte am Wegesrand

**Neuhaus am Rennweg:** Erlebnismuseum, Geißlerhaus, Holzkirche, Glasbläserwerkstätten, Greiner Gruft, **Lauscha:** Museum für Glaskunst, Farbglashütte, Erlebniswelt Ernstthal, Glasbläserwerkstätten, Reinhard-Heß-Schanze, **Steinach:** Ski- und Bikearena Silbersattel, Hochseilgarten, Deutsches Schiefermuseum, Spielzeugschachtel, Nostalgiemuseum, Marolin®Manufaktur



### Weitere Informationen:

Tourist-Information Steinach  
Dr.-Max-Volk-Straße 21, 96523 Steinach  
Telefon +49 (0) 36762 34813  
tourismus.info@steinach-thueringen.de



### Schwierigkeitsgrad:

mittel bis schwer

### Start/Ziel:

Marktplatz Steinach oder Wanderparkplatz  
Bernhardsthal Neuhaus am Rennweg

### ÖPNV-Verbindung:

STB zwischen Neuhaus, Lauscha und  
Steinach

### Rundtour:

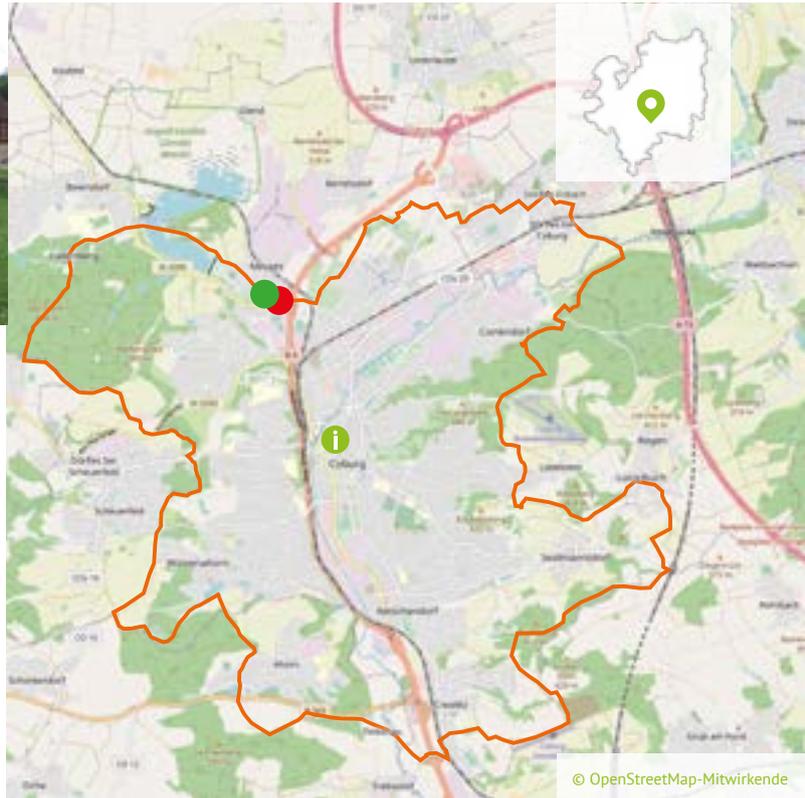
38 Kilometer

### Dauer:

mind. 10 Stunden

### Wegpunkte:

Höchster: 840 m, Niedrigster: 494 m



## Coburger Rundwanderweg



### Wegbeschreibung

Auf dem Coburger Rundwanderweg entdeckt man die schönsten Punkte rund um die Vestestadt. Dabei kann der Startpunkt individuell gewählt werden: Eine geeignete und beliebte Möglichkeit ist der Stadtteil Neuses. Von dort verläuft der Weg in Sichtweite zu Schloss Callenberg und weiter Richtung Ernstfarm. Vorbei am Bismarckturm gelangt man zum Wolfgangsee in Wüstenahorn und weiter nach Ahorn. Der Weg führt dann durch die Stadtteile Creidlitz, Seidmannsdorf, Lützelbuch, Löbelstein, vorbei an der Veste Coburg über Dörfles-Esbach nach Bertelsdorf und zurück zum Ausgangspunkt.

### Höhepunkte am Wegesrand

Friedrich-Rückert-Park, Friedrich-Rückert-Gedächtnisstätte (Besichtigung nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich), Schloss Callenberg mit Deutschem Schützenmuseum, Bismarckturm (Schlüssel erhältlich bei Stadtverwaltung Coburg), Gerätemuseum „Alte Schäferei“ Ahorn, Veste Coburg, Abstecher zu Schloss (nur von außen zu besichtigen) und Kirche Ahorn sowie zum Eckardtsturm (Schlüssel erhältlich bei Stadtverwaltung Coburg) sind möglich



### Weitere Informationen:

Thüringerwald-Verein Coburg e.V.  
Herrngasse 4, 96450 Coburg  
Telefon +49 (0) 9561 94809  
info@thueringerwald-verein-coburg.de



### Schwierigkeitsgrad:

schwer

### Start/Ziel:

kann individuell gewählt werden, eine beliebte Möglichkeit ist Coburg-Neuses

### Rundtour:

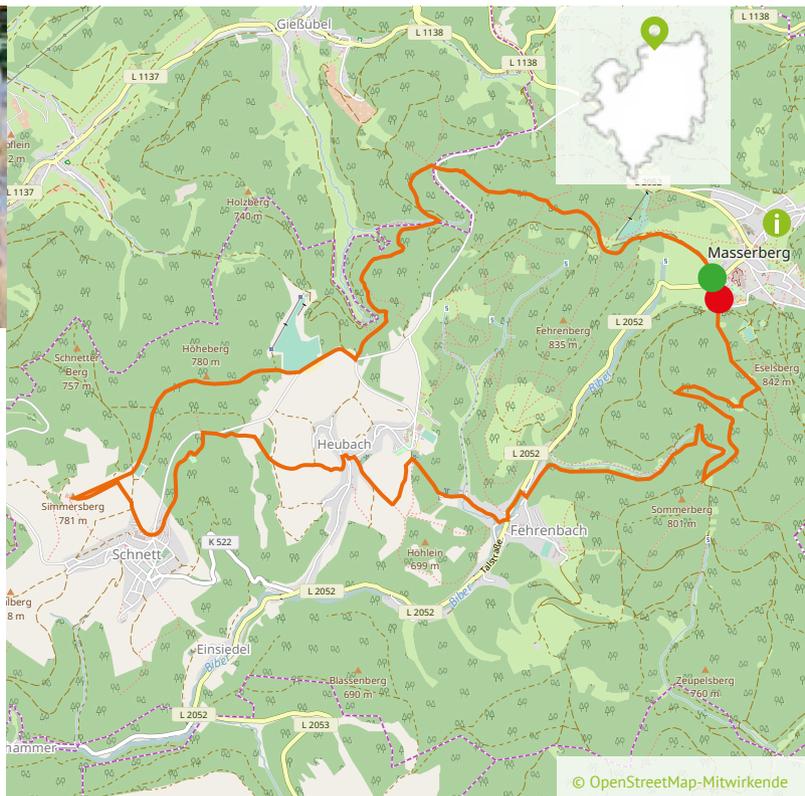
34 Kilometer

### Dauer:

ca. 10 Stunden

### Wegpunkte:

Höchster: 438 m, Niedrigster: 281 m



## 3-Gipfel-Wanderung in Masserberg

### Wegbeschreibung

Ab dem Parkplatz „Rennsteig“ geht es in Richtung Ersteberg zum ersten Gipfel der Rundwanderung. Von hier aus wandert man weiter bis zum Langertfels. Dort kann man einen herrlichen Blick über den Thüringer Wald Richtung Schwarzatal genießen. Weiter geht es durch die Gießübler Schweiz zum Nadelöhr und dem Schröderfelsen. Auf einem Waldweg und zum Teil auf einer wenig befahrenen Straße Richtung Schnett gelangt man zum zweiten Gipfel: dem Simmersberg. Hier hat man einen herrlichen Ausblick auf die Gleichberge und das Coburger Land. Auf dem Erlebniswanderweg setzt man die Wanderung nach Heubach und dann weiter nach Fehrenbach fort. Von dort aus folgt man dem Wegweiser durch den Eselsgrund zum dritten und letzten Gipfel: dem Eselsberg. Oben angekommen lohnt sich ein Besuch der Rennsteigwarte – dem einzigen Aussichtsturm am Rennsteig. Zum Ausgangspunkt zurück folgt man dem Wegweiser des Rennsteigs.

### Höhepunkte am Wegesrand

Blühende Bergwiesen und schöne Fernsichten, Holzschnitzfiguren



### Weitere Informationen:

Masserberg Information  
Hauptstraße 37, 98666 Masserberg  
Telefon +49 (0) 36870 57015  
info@masserberg.de



### Schwierigkeitsgrad:

schwer

### Start/Ziel:

Parkplatz „Rennsteig“ (Ortsausgang Masserberg Richtung Fehrenbach)

### Rundtour:

19 Kilometer

### Dauer:

ca. 5,5 Stunden

### Wegpunkte:

Höchster: 840 m, Niedrigster: 596 m



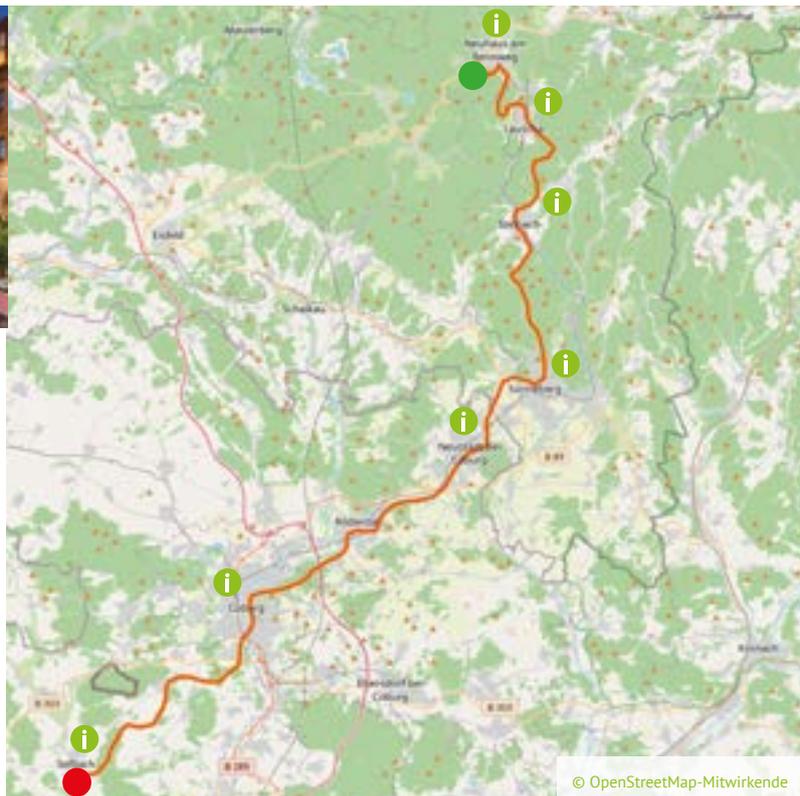
## Fernwanderwege

7 Tage Wandern in Coburg.Rennsteig • Rennsteig • Lutherweg • Grünes Band • Zweiländerweg Rodachtal

Entdecken Sie die Faszination von mehrtägigen Wanderungen und fühlen Sie die Unberührtheit der intakten Natur in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig.

Lassen Sie den hektischen Alltag hinter sich und genießen Sie die Aussicht auf facettenreiche Landschaften und die Stille in den angenehm duftenden Wäldern.





© OpenStreetMap-Mitwirkende

## 7 Tage Wandern in Coburg.Rennsteig

### Wegbeschreibung

Diese Tour führt Wanderer auf fünf Etappen und einer Gesamtlänge von ca. 66 km durch den landschaftlichen, kulturellen und traditionsreichen Facettenreichtum der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig.

Neben der atemberaubenden und unberührten Landschaft lassen sich kulturelle Höhepunkte und alte Traditionen am Wegesrand bestaunen.

**Etappe 1:** schwer, Neuhaus am Rennweg – Steinach, 14,7 km, ca. 4 Stunden, Aufstieg: 143 hm, Abstieg: 468 hm

**Etappe 2:** mittel, Steinach – Sonneberg, 9,9 km, ca. 3 Stunden, Aufstieg: 166 hm, Abstieg: 278 hm

**Etappe 3:** mittel, Sonneberg – Rödental, 15,7 km, ca. 4 Stunden, Aufstieg: 0 hm, Abstieg: 73 hm

**Etappe 4:** leicht, Rödental – Coburg, 7,7 km, ca. 2 Stunden, Aufstieg: 175 hm, Abstieg: 190 hm

**Etappe 5:** mittel, Coburg – Seßlach, 17,9 km, ca. 5 Stunden, Aufstieg: 221 hm, Abstieg: 236 hm



### Weitere Informationen:

Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.  
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
Telefon +49 (0) 9561 7334700  
info@coburg-rennsteig.de



**Schwierigkeitsgrad:**

leicht bis schwer

**Start:**

Neuhaus am Rennweg

**Ziel:**

Seßlach

**Etappentour:**

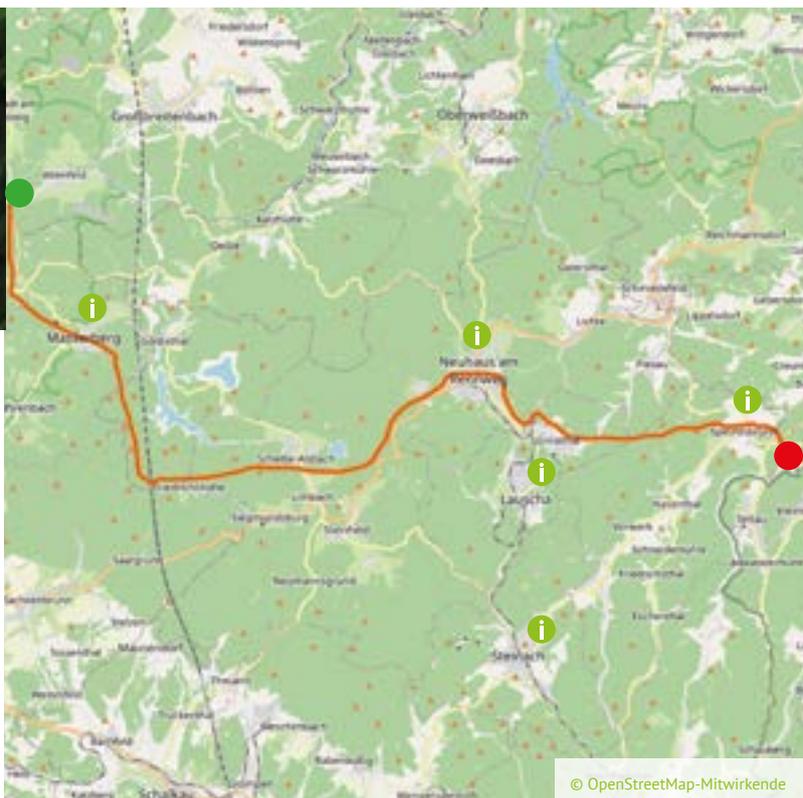
66,1 Kilometer auf 5 Etappen

**Dauer:**

ca. 20 Stunden

**Wegpunkte:**

Höchster: 847 m, Niedrigster: 269 m



## Der Rennsteig in der Urlaubsregion



### Wegbeschreibung

Der Rennsteig – als ältester und bekanntester Fernwanderweg Deutschlands begeistert er von Hörschel bei Eisenach bis Blankenstein im Thüringer Schiefergebirge jedes Jahr aufs Neue eine Vielzahl an Wanderern, Rad- und Skifahrern. Faszinierende Naturräume mit blühenden Bergwiesen, Misch- und Nadelwäldern sowie atemberaubenden Fernsichten garantieren einzigartige Natur- und Wandererlebnisse entlang des sagenumwobenen Höhenweges. Einst war der Rennsteig ein wichtiger Handelsweg, heute kann er je nach Anforderungsprofil auf unterschiedlichen Etappen erwandert werden. Einige davon verlaufen, von Masserberg über Neuhaus am Rennweg bis nach Spechtsbrunn, teilweise oder komplett durch die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Aber nicht nur der Rennsteig selbst, auch seine sowohl in nördlicher als auch südlicher Richtung gelegenen Seitentäler sind sehenswert. Auf den sogenannten „Rennsteig-Leitern“ – markiert mit einem gelben R auf grünem Grund oder direkt an den Bäumen auf weißem Grund – verspricht der Thüringer Wald jede Menge spannende Entdeckungstouren.

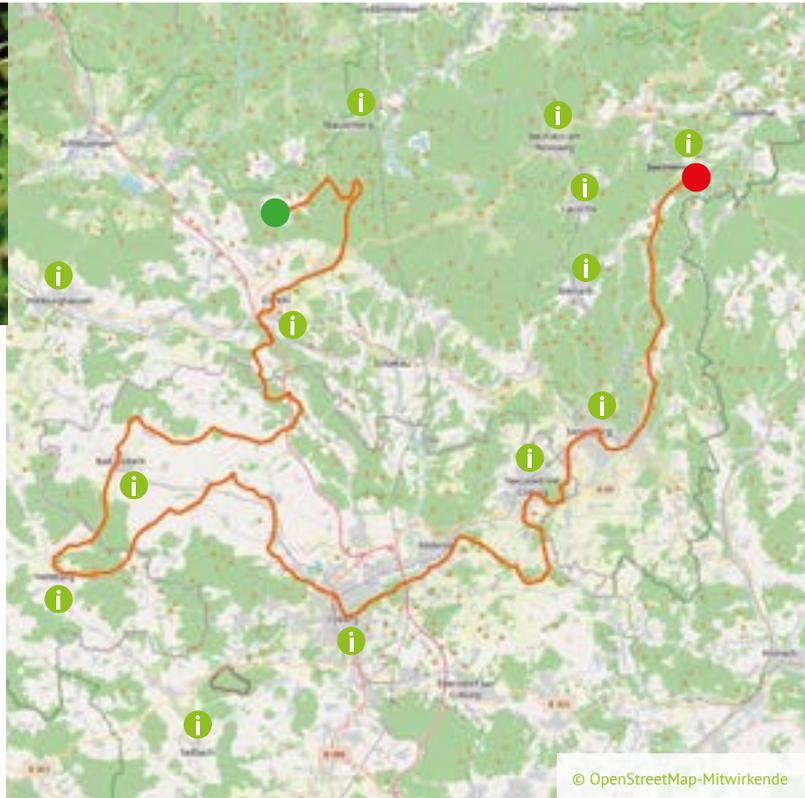


### Weitere Informationen:

Regionalverbund Thüringer Wald e.V.  
 Bahnhofstraße 4-8, 98527 Suhl  
 Telefon +49 (0) 3681 353050  
 info@thueringer-wald.com



<b>Schwierigkeitsgrad:</b>	mittel
<b>Start:</b>	Hörschel bei Eisenach
<b>Ziel:</b>	Blankenstein
<b>Parkplatz:</b>	Hörschel: Wanderparkplatz, Blankenstein: Selbitzplatz, Wanderparkplatz
<b>Etappentour:</b>	168,6 km
<b>Etappen:</b>	4 (extrem), 6 (sportlich) oder 8 (Genießer)
<b>Wegpunkte:</b>	Höchster: 973 m, Niedrigster: 201 m



## Der Lutherweg in Coburg.Rennsteig



In der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig können sich Wanderer auf die Spuren des großen Reformators Martin Luther begeben. Sieben Etappen des Pilgerweges führen durch die Urlaubsregion.

**Etappe 12:** Waffenrod-Hinterrod – Einfeld, 17,1 km, 5 Stunden, Aufstieg: 213hm, Abstieg: 416hm

**Etappe 13:** Einfeld – Bad Rodach, 25,9 km, 8,5 Stunden, Aufstieg: 422 hm, Abstieg: 545 hm

**Etappe 14:** Bad Rodach – Heldburg, 9,9 km, 3 Stunden, Aufstieg: 220 hm, Abstieg: 133 hm

**Etappe 15:** Heldburg – Coburg, 35,3 km, 10 Stunden, Aufstieg: 446 hm, Abstieg: 399 hm

**Etappe 16:** Coburg – Neustadt bei Coburg, 24,8 km, 8 Stunden, Aufstieg: 436 hm, Abstieg: 492 hm

**Etappe 17:** Neustadt bei Coburg – Sonneberg, 10,9 km, 4 Stunden, Aufstieg: 281 hm, Ab: 157 hm

**Etappe 18:** Sonneberg - Spechtsbrunn, 33,6 km, 10 Stunden, Aufstieg: 782 hm, Abstieg: 546 hm



### Weitere Informationen:

in allen Tourist-Informationen am Lutherweg in Einfeld, Bad Rodach, Heldburg, Coburg, Neustadt bei Coburg, Sonneberg, Spechtsbrunn



**Schwierigkeitsgrad:**

mittel

**Start:**

Waffenrod-Hinterrod

**Ziel:**

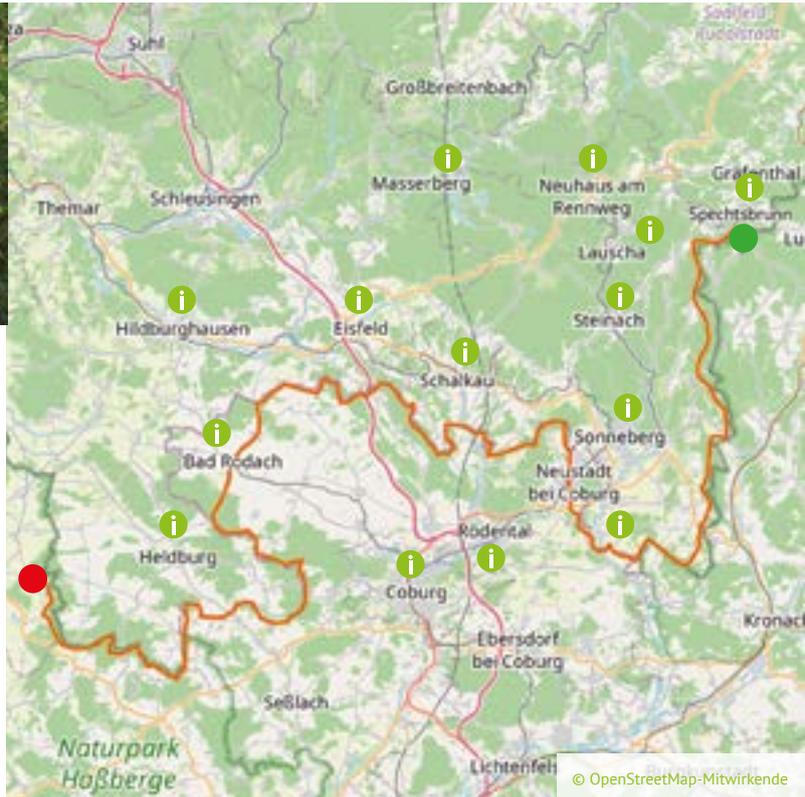
Spechtsbrunn

**Etappentour:**

157,5 km auf 7 Etappen

**Wegpunkte:**

Höchster: 764 m, Niedrigster: 286 m



## Das Grüne Band in Coburg,Rennsteig



### Wegbeschreibung

In der Urlaubsregion Coburg,Rennsteig waren die Bewohner direkt durch den Grenzverlauf der DDR und der BRD betroffen. Ortschaften, Familien und Freunde wurden durch den Eisernen Vorhang fast 40 Jahre lang voneinander getrennt. Der Grenzstreifen, der so viele Jahre menschenleer war, entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem wichtigen Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten.

Heute ist das Grüne Band ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Radfahrer, ein Ort zum Innehalten sowie ein Symbol für die Vereinigung und grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Thüringen hat mit 763 km von 1.193 km den größten Anteil am ehemaligen Grenzstreifen. Rund 125 Kilometer davon verlaufen durch die Urlaubsregion Coburg,Rennsteig.

### Höhepunkte am Wegesrand

einzigartige Flora und Fauna, Gedenkstätte Heinersdorf-Welitsch, Bildungsstätte Innerdeutsche Grenze Neustadt bei Coburg, original Grenzmauerstück Görzdorf, Gedenkstätte Billmuthausen



### Weitere Informationen:

Tourismusregion Coburg,Rennsteig e.V.  
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg  
Telefon +49 (0) 9561 7334700  
info@coburg-rennsteig.de



**Schwierigkeitsgrad:**

mittel

**Start:**

Spechtsbrunn

**Ziel:**

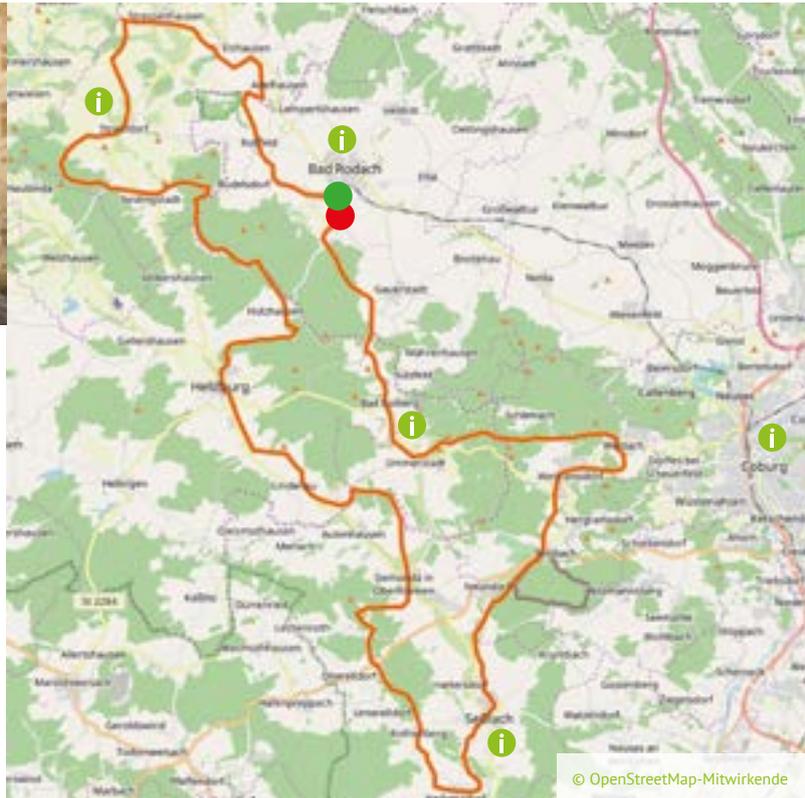
Zimmerau in Unterfranken

**Etappentour:**

136,6 km auf 4 Etappen

**Wegpunkte:**

Höchster: 751 m, Niedrigster: 276 m



## Zweiländerweg Rodachtal



### Wegbeschreibung

Eine reiche Kulturlandschaft, lebendiges Brauchtum, liebenswerte Feste, viel Natur und gleich zwei Thermalbäder prägen das Rodachtal. Wo einst die innerdeutsche Grenze das Land teilte, verbindet heute das Grüne Band Thüringen und Bayern. Durch das Gebiet zieht sich ein Netz von gut ausgebauten Wanderwegen – entlang sanft hügeliger Landschaft, vorbei an malerischen Burgen und hinein in romantische Fachwerkstädtchen. Kernstück des Wegenetzes ist der 115 km lange Zweiländerweg, der sich durch die Region schlängelt und Ausgangspunkt für weitere Wanderungen und Aktivitäten ist.

### Höhepunkte am Wegesrand

TherneNatur Bad Rodach, Hutelandschaft Rodachau, Zweiländermuseum Rodachtal, Ruine Strauf, Veste Heldburg mit Deutschem Burgenmuseum, Ummerstadter Kreuz, Altstadt Seßlach, Schloss Heilgersdorf, WildPark Tambach, Schloss Tambach, Naturfreundehaus „An den Hofmannsteichen“, Außenstelle Zweiländermuseum in Ummerstadt, Gedenkstätte Billmuthausen, Aussichtsturm Henneberger Warte, Waldbad Bad Rodach



### Weitere Informationen:

Initiative Rodachtal e.V.  
 Marktstraße 33, 98663 Ummerstadt  
 Telefon +49 (0) 36871 30317  
 post@initiative-rodachtal.de



**Schwierigkeitsgrad:**

mittel

**Start/Ziel:**

Kurpark Bad Rodach

**Parkplatz:**

Thermalbadstraße Bad Rodach

**Rundweg:**

114,3 km

**Dauer:**

30 Stunden

**Wegpunkte:**

Höchster: 405 m, Niedrigster: 263 m



## Themen-Touren

BR-Wanderwoche • Lauschaer Glasbläserpfad • Grenzenlos Wandern • Marathon-Strecke Coburg • Terrainkurwege und Barfußweg Masserberg • Goldpfad • Siemauer Sagenwelten

Besonders spannend wird eine Wanderung dann, wenn sie unter einem bestimmten Motto oder einem bestimmten Thema steht.

Unsere Themen-Touren führen Sie nicht nur hinaus in die Natur, sondern erzählen Ihnen auch Geschichten über alte Traditionen und Schätze, sind besonders entspannend oder entführen Sie in eine mystische Welt.





## Touren der BR-Wanderwoche

Zum 30. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung im Jahr 2020 fand die Wanderwoche des Bayerischen Rundfunks – Studio Franken und des Mitteldeutschen Rundfunks in unserer grenzübergreifenden Urlaubsregion Coburg.Rennsteig statt. Auf den Spuren der deutsch-deutschen Geschichte haben wir gemeinsam an fünf Tagen mit jeweils 15 Bayerischen und Thüringer Wanderern das Grüne Band, alte Traditionen und urige Originale kennengelernt. Sie konnten nicht an der Wanderwoche teilnehmen? Die einzelnen Touren können Sie trotzdem noch entdecken und nachwandern:

### Tour 1: Grenzgänge im Rodachtal

Die 18 km lange Rundtour startet am Schloss Tam-bach und führt zunächst auf dem Kolonnenweg am Grünen Band entlang nach Ummerstadt. Kurz darauf passiert man wiederum die ehemalige Grenze und trifft schon bald auf das Ummerstädter Kreuz. Geflüchtete aus der ehemaligen DDR hatten es auf bayerischer Seite gegenüber der Ummerstädter Kirche aufgestellt. Über sanfte Hügel wandert man weiter bis zur Kapelle an der Heiligenleite und über Neundorf bis zum Ausgangspunkt zurück.



### Tour 2: Naturerlebnis im Spielzeugland

Diese anspruchsvolle 23 km lange Tour zwischen den beiden Partnerstädten Sonneberg und Neustadt bei Coburg führt unter anderem an der Gebrannten Brücke vorbei und hinauf auf den Muppberg. Auf dem Weg erfährt man nicht nur viel Interessantes über die deutsch-deutsche Teilung sondern auch über die lange Tradition der Spielzeugherstellung in der Region.



### Tour 3: Glaskunst am Rennsteig

Die 17 km lange Rundtour startet dort, wo vor knapp 200 Jahren der gläserne Christbaumschmuck erfunden wurde: im kleinen Städtchen Lauscha am Fuße des Rennsteigs. Noch heute werden hier in kleineren Glasbläserstuben und großen Glashütten wunderschöne gläserne Unikate hergestellt. Die Tour führt über steile Anstiege bis hinauf an den Rennsteig und belohnt die Wanderer mit wunderbaren Aussichten in den Thüringer Wald.



### Tour 4: Adelsglanz an der Itz

Die rund 11 km lange Tour ist genau das Richtige für alle Kultur- und Naturfans, denn hier wandelt man nicht nur auf den Spuren des berühmten Coburger Prinzen Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, sondern erlebt auch die wunderbare Natur des Coburger Lands. Die Wanderung startet am Schloss Rosenau in Rödentel und führt dann über den Ortsteil Oeslau durch erfrischenden Mischwald zur Veste Coburg. Von hier aus geht es zum Eckardtsturm und danach hinunter in die historische Innenstadt, wo die Tour am Schloss Ehrenburg endet.



### Tour 5: Burgenhelden im Unterland

Die abwechslungsreiche 12 km lange Tour startet am Marktplatz in Heldburg. Das mittelalterliche Städtchen mit seinen urigen Fachwerkhäusern ist wunderschön anzusehen. Von hier aus geht es zum Gerichtsberg, danach weiter zum Kuhsee und schließlich zur Gedenkstätte Billmuthausen. Das Dorf wurde in den späten 1970er Jahren geschleift, seine Bewohner vertrieben und umgesiedelt. Weiter geht es bis zur Veste Heldburg, wo die Tour endet.





## Grenzenlos Wandern

Was kann es Schöneres geben als an einem warmen Sommertag zusammen mit einer Gruppe von gleichgesinnten Wanderern und Wanderinnen die schöne Natur in der Urlaubsregion Coburg-Rennsteig zu entdecken? Im Jahr 2022 feierte unser eigenes Wanderevent in Heldburg Premiere und tourt seitdem jährlich durch die Region. Verbunden sind die Wanderungen immer mit einer Highlight-Veranstaltung, die im Anschluss an die Touren einen wunderbaren Ausklang in herrlicher Gesellschaft bildet.

### Grenzenlos Wandern | Entdeckertour: 14 km | Heldburg

Die Tour startet am Festplatz in Heldburg, wo alle zwei Jahre die Thüringer Montgolfiade, eine der größten Ballonsportveranstaltungen Deutschlands, ausgetragen wird. Zunächst ein kurzes Stück dem Lutherweg folgend, führt die Wanderung über den Gerichtsberg, welcher einen herrlichen ersten Blick auf die Veste Heldburg gewährt. Weiter auf dem Waldweg, gelangt man bald zur Gedenkstätte Billmuthausen. An der ehemaligen Grenze entlang und dabei sogar ein Stück auf dem Kolonnenweg, führt die Wanderung weiter zum Wegpunkt Hoher Stein und anschließend über den Reitweg zur Veste Heldburg: Einmalige Aussichten über die gesamte Region sind dort garantiert!



### Grenzenlos Wandern | Genießertour: 11 km | Heldburg

Auch die Genießertour startet am Festplatz in Heldburg: Zunächst führt die Wanderung über den Gerichtsberg, welcher einen herrlichen ersten Blick auf die Veste Heldburg gewährt. Einen Pfad entlang wandert man vorbei am Kuhsee und dem Schnep-



fenbrunnen. Hier wandert man ein kurzes Stück auf dem Lutherweg, bevor man bei der Weggabelung Pfaffenholz nach links abbiegt. Auf dem weiteren Weg lohnt sich ein Abstecher zu dem im Wald versteckten Fürstenbrunnen. Zurück wandert man direkt am ehemaligen Kolonnenweg und der einstigen innerdeutschen Grenze, bis man über den Reitweg die Veste Heldburg erreicht.

### Grenzenlos Wandern | 3-Gipfel-Tour: 16 km | Steinach

Die Tour startet an der Skiarena Silbersattel und führt auf verschiedenen Wegen rund um die Schieferstadt Steinach – einmalige Weitsichten von den Gipfeln der umliegenden Berge sind hier garantiert! Die Tour führt zunächst zum Felsenhäuschen auf dem Georgsberg, welches zu einer kurzen Rast mit Blick auf Steinach einlädt. Weiter führt die Route u.a. über den 6-Kuppen-Steig bis zum Aussichtspunkt „Pump“. Vorbei am Gesundbrunnen geht es zurück in Richtung Steinach, wo die Tour am Schloss endet.



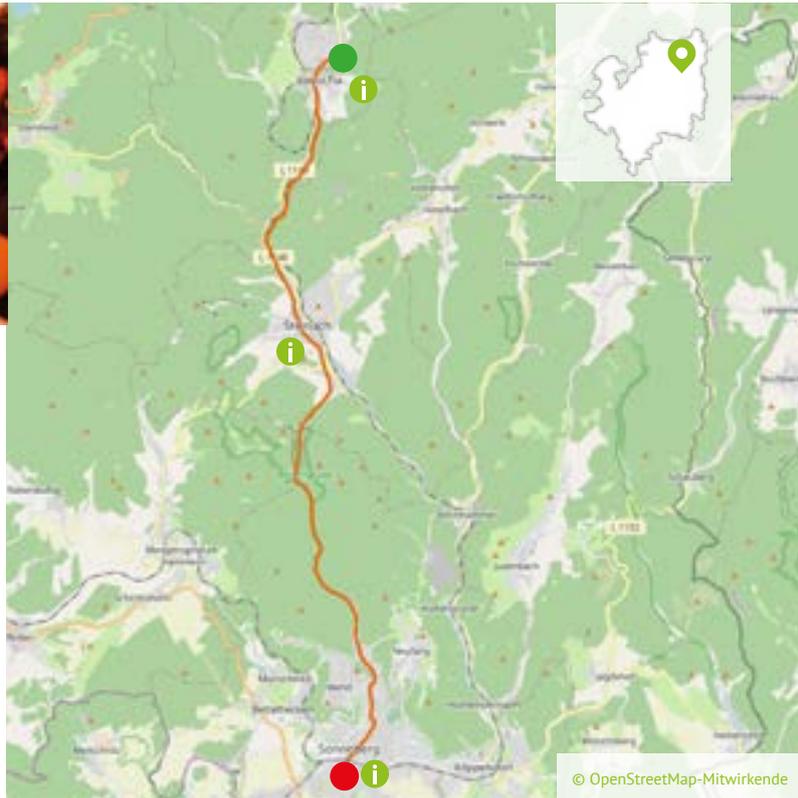
### Grenzenlos Wandern | Fellbergtour: 7,5 km | Steinach

Die Tour startet und endet auf dem Pfeiffersberg: Dort findet der Wanderer eine Übersichtskarte zu den 15 Stationen des Lehrpfades. Vorbei an der Plattenburg und der Skiarena Silbersattel gelangt man im Laufe der Wanderung zum Schieferbruch Steinbächlein und im weiteren Verlauf zum Pathelsbruch, wo bei guter Sicht Ausblicke zum Rennsteig, Frankenwald und zum Fichtelgebirge mit Schneeberg und Ochsenkopf möglich sind.



Alle Informationen, Rückblicke und Bildergalerien zu Grenzenlos Wandern finden Sie unter:

[www.coburg-rennsteig.de/wandern/wanderevent-coburg-rennsteig](http://www.coburg-rennsteig.de/wandern/wanderevent-coburg-rennsteig)



## Lauschaer Glasbläserpfad

### Wegbeschreibung

Der 16 km lange Lauschaer Glasbläserpfad war Mitte des 19. Jahrhunderts die kürzeste Verbindung zwischen Lauscha und Sonneberg. Für die Lauschaer Glasbläser hatte der unbefestigte Weg durch die Wälder des Thüringer Schiefergebirges lebenswichtige Bedeutung. Nur auf diesem Weg konnten sie ihre gläsernen Kostbarkeiten in Tragkörben oder speziellen Holzgestellen, dem sogenannten Raaf, an die in Sonneberg ansässigen Verleger liefern.

Selbst nachdem die Eisenbahnstrecke Lauscha-Sonneberg in Betrieb genommen wurde, mussten die Hersteller in Anbetracht ihrer finanziellen Situation auf die entlastende Bahnfahrt verzichten. Erst zu Beginn der 1950er Jahre verlor der Lieferweg seine Bedeutung, als die Lauschaer Glasbläser sichere Arbeitsverhältnisse in der Christbaumschmuckherstellung erhielten.

### Höhepunkte am Wegesrand

**Lauscha:** Zahlreiche Glasbläser und -hütten, Museum für Glaskunst, **Steinach:** Deutsches Schiefermuseum, **Sonneberg:** NSG Röthengrund, Nautiland Schauaquarium, Deutsches Spielzeugmuseum



### Weitere Informationen:

Tourist-Information Lauscha  
 Straße des Friedens 46, 98724 Lauscha  
 Telefon: +49 (0) 36702 22944  
[touristinfo@lauscha.de](mailto:touristinfo@lauscha.de)



**Schwierigkeitsgrad:**

mittel bis schwer

**Start:**

Lauscha, Hüttenplatz

**Ziel:**

Sonneberg, Hauptbahnhof

**ÖPNV-Verbindung:**

STB zwischen Lauscha und Sonneberg

**Streckentour:**

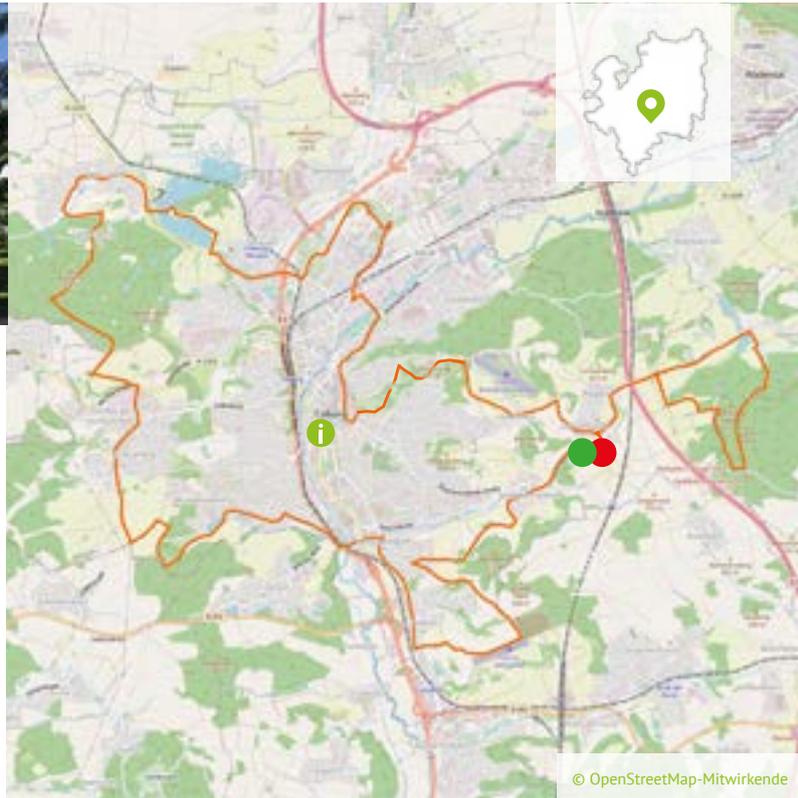
16,3 Kilometer

**Dauer:**

ca. 4,5 Stunden

**Punkte:**

Höchster: 646 m, Niedrigster: 386 m



## Marathon-Strecke Coburg



### Wegbeschreibung

Sport und Kultur in einem können Laufbegeisterte auf der Marathon-Strecke Coburg erleben.

Die erste permanent ausgewiesene Marathonstrecke Deutschlands bietet Sportbegeisterten 42,195 km Laufvergnügen in abwechslungsreicher Umgebung. Der Rundparcours verläuft einmal um Coburg und führt somit durch fast alle Stadtteile an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten vorbei. So kann man Sport- und Kulturprogramm verbinden.

Der Lauf kann durch die übersichtliche Beschilderung überall gestartet werden. Die Strecke lässt sich aufgrund ihrer Beschaffenheit (Asphalt/Schotter) auch gut mit dem Fahrrad oder Mountainbike erfahren. Alle, die keine komplette Marathondistanz laufen möchten, finden auf [www.coburg-marathon.de](http://www.coburg-marathon.de) auch kürzere Laufstrecken in Coburg.

### Höhepunkte am Wegesrand

Callenberger Forst, Schloss Callenberg mit Deutschem Schützenmuseum, Goldbergsee, Landestheater Coburg, Schloss Ehrenburg, Coburger Hofgarten, Naturkunde-Museum Coburg, Veste Coburg



### Weitere Informationen:

Tourist-Information Coburg  
Herrngasse 4, 96450 Coburg  
Telefon: +49 (0) 9561 898000  
[marketing@coburg.de](mailto:marketing@coburg.de)



**Schwierigkeitsgrad:**

schwer

**Start/Ziel:**

Coburg OT Lützelbuch

**Rundtour:**

42,195 km

**Dauer:**

ca. 7 Stunden

**Wegpunkte:**

Höchster: 452 m, Niedrigster: 284 m





## Terrainkurwege und Barfußweg Masserberg

### Heilsame Wirkung für Körper und Geist

Auf einer Höhe von 830 m auf dem Kamm des Thüringer Waldes liegt direkt am Rennsteig der heilklimatische Kurort Masserberg. Das typische Reizklima ist perfekt für eine Terrainkur geeignet, die die Ausdauerleistungsfähigkeit verbessert und das Immunsystem stabilisiert.

Rund um Masserberg wurden zwölf Terrainkurwege angelegt. Interessierte können hier auf eine Entdeckungstour durch wunderschöne, unberührte Landschaft gehen und fördern gleichzeitig ihre Gesundheit.

### Wandern mit allen Sinnen

Naturbelassener Waldboden, stachelige Holzschnitzel, hölzerne Baumscheiben und weiches Moos: Auf dem Barfußweg in Masserberg heißt es Socken und Schuhe ausziehen, denn hier erlebt man ein prickelndes Fußerlebnis – Fußreflexzonenmassage inklusive!

## Informationen

### Kontakt:

Masserberg Information  
Hauptstraße 37, 98666 Masserberg  
Telefon +49 (0) 36870 57015  
E-Mail: [info@masserberg.de](mailto:info@masserberg.de)  
[www.masserberg.de](http://www.masserberg.de)



## Informationen

### Kontakt:

Regionalverband Thüringer Wald e.V.  
Bahnhofstr. 4 - 8, 98527 Suhl  
Telefon: +49 (0) 3681 353050  
E-Mail: [info@thueringer-wald.com](mailto:info@thueringer-wald.com)  
[www.thueringer-wald.com](http://www.thueringer-wald.com)





## Siemauer Sagenwelten

Auf den Wanderwegen der Siemauer Sagenwelten öffnet sich ein Tor in die geheimnisvolle Welt der Sagen und Geschichten aus der Gemeinde Untersiemau, die sowohl von Erwachsenen als auch spielerisch von Kindern entdeckt werden kann. Genau das Richtige für alle also, die in eine mystische Welt eintauchen und mehr über die Gemeinde und ihre Bewohner erfahren wollen.

Der Schatzsucherweg ist insgesamt 12 Kilometer lang. Er bietet einen Einblick in elf unterschiedliche Sagen und Legenden, die sich im Untersiemauer Gemeindegebiet abgespielt haben sollen. Auf Informationstafeln am Weg werden die verschiedensten Geschichten erzählt: von einem goldenen Hufeisen, einem Krötenschatz oder dem Obersiemauer Schmied. Einige der Wanderstationen sind mit Skulpturen der Sagen ausgestattet und mit Spielmöglichkeiten versehen, die im Zusammenhang mit der jeweiligen Sage stehen.

Der Weg endet am wunderschönen Unteren Schloss, wo am Schloss-  
teich die „Piratenbucht“ auf die Kleinen wartet. Mit Wasserspielplatz, Fähre, Seilbahn und Seeräuberschiff wurde hier ein wunderbarer Ort für kleine Entdecker geschaffen, die hier viel ausprobieren können.

## Informationen

### Kontakt:

Gemeinde Untersiemau  
Rathausplatz 3, 96253 Untersiemau  
Telefon: +49 (0) 9565 61660  
E-Mail: [info@untersiemau.de](mailto:info@untersiemau.de)  
[www.untersiemau.de](http://www.untersiemau.de)



**Jetzt neu:  
Die Urlaubsregion  
Coburg.Rennsteig im  
praktischen App-Format!**

Alle Touren, Ausflugsziele, Einkunstmöglichkeiten  
und vieles mehr direkt auf Ihrem Smartphone!



[willkommen.coburg-rennsteig.de](http://willkommen.coburg-rennsteig.de)



## Nordic Aktiv in Coburg.Rennsteig

### Ganzjähriger Sportspaß

Egal, ob im Sommer oder Winter, ob mit oder ohne Skier: Die Nordic Aktiv-Sportarten zählen zu den gesündesten. Aus Skandinavien stammend, werden Sie allesamt mit Stöcken ausgeführt. Sie trainieren bis zu 85% der Muskulatur, sind gelenkschonend und stärken Herz, Kreislauf und Kondition.

Nicht verwunderlich also, dass Millionen Deutsche regelmäßig Nordic Walking betreiben und dass der Deutsche Skiverband dieser Bewegung mit der Einrichtung zertifizierter, ganzjährig nutzbarer DSV Nordic-Aktiv-Zentren Rechnung trägt.

### Nordic Aktiv-Sportarten

Insgesamt unterscheidet der Deutsche Skiverband zwischen 4 Nordic Aktiv-Sportarten:

**Nordic Walking** beschreibt ein dynamisches Gehen mit speziell entwickelten Stöcken, die bei jeder Armbewegung neben dem Körper schwingen.

Das **Nordic Skiing** ist der bekannte Skilanglauf. Je nach Stimmung kann man hier mit Cruising-, Classic- oder Skating-Skiern auf Tour gehen.

**Nordic Snowshoeing** oder Schneeschuhwandern bietet Genießern der Stille und der winterlichen Landschaft ein herrliches Naturerlebnis.

Beim **Nordic Blading** werden auf Inline Skates Geschwindigkeit, Spaß, Ästhetik und Athletik miteinander kombiniert.

### DSV Nordic Aktiv Zentren in Coburg.Rennsteig

#### DSV nordic aktiv Zentrum Hämmerer Ebene/Silbersattel

Nordic Walking- und Langlaufstrecken mit rund 90 Kilometern warten sowohl im Sommer als auch im Winter auf Sportbegeisterte. Drei regelmäßig gespurte Loipen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden sowie eine Loipe für freie Technik/Skating versprechen winterlichen Sportspaß der Extraklasse.

#### DSV nordic aktiv Zentrum Neuhaus am Rennweg/Oberland am Rennsteig-Sonneberg

Auch direkt am Rennsteig findet man im Sommer und im Winter insgesamt rund 75 Kilometer Nordic Walking- und gespurte Langlaufstrecken. Egal ob am „Brand“ oder am Bornhügel – hier gibt es sowohl für Anfänger als auch für Geübte genau das Richtige!

#### DSV nordic aktiv Zentrum Masserberg/Schleusegrund

Das abwechslungsreiche Streckennetz auf über 100 Kilometern lädt in den warmen und kalten Monaten zum Nordic Walking, Schneeschuhwandern und Langlaufen ein. Präparierte Skiwanderwege und Loipen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade versprechen Winter Spaß für Jedermann.

#### DSV aktiv Nordic Walking-Zentrum Bad Rodach

Die Thermenstadt Bad Rodach zählt zu den zertifizierten DSV aktiv Nordic Walking Zentren in Deutschland. Drei Trails unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade führen auf Streckenlängen zwischen 4,2 und 10,8 Kilometern durch die Traumlandschaft rund um Bad Rodach.



## Checkliste für Ihre Wandertour

Das sollten Sie auf jeden Fall im Gepäck haben:

Wanderkarten	Handy
Wanderführer	Uhr
Wanderstöcke	Fotoapparat
Getränke	GPS-Gerät
Verpflegung	Höhenmesser
Geld	Taschenlampe
Müllbeutel	Taschenmesser
Regenschutz	Fernglas
Sonnenbrille	Taschentücher
Sonnenschutzmittel	Mini-Erste-Hilfe-Set
Hut/Mütze/Cap	Ihren Stempelpass



### Ja, ich habe fleißig Stempel gesammelt!

Bitte senden Sie mir mein Coburg.Rennsteig-Wandergeschenk an folgende Adresse:

Vor- und Nachname

Straße und Hausnr.

PLZ und Ort

E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. gespeichert und für Marketingzwecke/Newsletter genutzt werden. Ich kann mein Einverständnis zur Datennutzung jederzeit widerrufen.

Datum, Unterschrift



### Sichern Sie sich Ihr Coburg.Rennsteig-Geschenk!

Sammeln Sie umseitig mindestens fünf verschiedene Wanderstempel in unseren Tourist-Informationen und erhalten Sie ein Coburg.Rennsteig-Geschenk kostenfrei! Einfach Stempel abholen, Karte an der gekennzeichneten Linie aus der Broschüre ausschneiden, ausfüllen, in einen Umschlag stecken, frankieren und senden an:

**Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.**

Lauterer Straße 60, 96450 Coburg



# Tourist-Informationen

Detaillierte Informationen und Tipps erhalten Sie in unseren Tourist-Informationen.

Tourist-Information Coburg	Tourist-Information der Stadt Seßlach	Tourist-Information Neustadt bei Coburg
Service-Punkt Dörfles-Esbach	Gästeinformation Bad Rodach	Initiative Rodachtal Ummerstadt
Tourist-Information Stadt Heldburg	Tourist-Information Hildburghausen	Gästeinformation Straufhain
Tourist-Information Lauscha	Tourist-Information Steinach	Tourist-Information Neuhaus am Rennweg
Naturparkinformationszentrum Spechtsbrunn	Tourist-Information Masserberg	Tourist-Information Eisfeld
Tourist-Information Sonneberg	Tourist-Information „Schaumberger Land“	Geschäftsstelle Tourismusregion Coburg.Rennsteig

### Coburg und Umgebung

**Tourist-Information Coburg**  
 Herrngasse 4, 96450 Coburg  
 Telefon: + 49 (0) 9561 898000  
 marketing@coburg.de  
 www.coburgmarketing.de

**Tourist-Information der Stadt Seßlach**  
 Luitpoldstraße 3, 96145 Seßlach  
 Telefon: + 49 (0) 9569 1885566  
 info@sesslach.de  
 www.sesslach.de

**Tourist-Information Neustadt bei Coburg**  
 Bahnhofstraße 22, 96465 Neustadt b. Coburg  
 Telefon: + 49 (0) 9568 81139  
 tourist@neustadt-bei-coburg.de  
 www.neustadt-bei-coburg.de

**Service-Punkt Dörfles-Esbach**  
 Linden Drogerie  
 Neustadter Straße 18, 96487 Dörfles-Esbach  
 Telefon: + 49 (0) 9561 62186

### Bad Rodach und Umgebung

**Gästeinformation Bad Rodach**  
 Schlossplatz 5, 96476 Bad Rodach  
 Telefon: + 49 (0) 9564 1550  
 gaesteinfo@bad-rodach.de  
 www.bad-rodach.de

**Initiative Rodachtal Ummerstadt**  
 Marktstraße 33, 98663 Ummerstadt  
 Telefon: + 49 (0) 36871 30317  
 post@initiative-rodachtal.de  
 www.initiative-rodachtal.de

**Tourist-Information Stadt Heldburg**  
 Hauptstraße 4, 98663 Heldburg  
 Telefon: + 49 (0) 36871 20159  
 info@stadt-heldburg.de  
 www.stadt-heldburg.de

**Tourist-Information Hildburghausen**  
 Markt 25, 98646 Hildburghausen  
 Telefon: + 49 (0) 3685 774184  
 tourist-info@hildburghausen.de  
 www.hildburghausen.de

**Gästeinformation Straufhain**  
 Obere Marktstraße 3, 98646 Straufhain  
 Telefon: + 49 (0) 36875 657921  
 gaesteinfo@gemeinde-straufhain.de  
 www.gemeinde-straufhain.de

### Rennsteig

**Tourist-Information Lauscha**  
 Straße des Friedens 46, 98724 Lauscha  
 Telefon: + 49 (0) 36702 22944  
 touristinfo@lauscha.de  
 www.lauscha.de

**Tourist-Information Steinach**  
 Dr.-Max-Volk-Straße 21, 96523 Steinach  
 Telefon: + 49 (0) 36762 34813  
 tourismus.info@steinach-thueringen.de  
 www.steinach-thueringen.de

**Reise- & Freizeit-Information Neuhaus/Rwg.**  
 Bahnhofstr. 10, 98724 Neuhaus am Rennweg  
 Telefon: + 49 (0) 3679 7890438  
 info@rennsteig.reise  
 www.neuhaus-am-rennweg.de

**Naturparkinformationszentrum Spechtsbrunn**  
 Am Rennsteig 1, 96515 Sonneberg  
 Telefon: + 49 (0) 36703 70812  
 tourismus@stadt-son.de

**Tourist-Information Masserberg**  
 Hauptstraße 37, 98666 Masserberg  
 Telefon: + 49 (0) 36870 57015  
 info@masserberg.de  
 www.masserberg.de

**Tourist-Information Eisfeld**  
 Marktplatz 2, 98673 Eisfeld  
 Telefon: + 49 (0) 3686 300308  
 touristinfo@stadt-eisfeld.de  
 www.blessberg-region.de

### Sonneberg und Umgebung

**Tourist-Information Sonneberg**  
 Bahnhofsplatz 3, 96515 Sonneberg  
 Telefon: + 49 (0) 3675 702711  
 tourismus@stadt-son.de  
 www.sonneberg-tourismus.de

**Tourist-Information „Schaumberger Land“**  
 Am Bahnhof 1A, 96528 Schalkau  
 Telefon: +49 (0) 36766 82234  
 info@schaumberger-land.de  
 www.schaumberger-land.de

## Impressum

**Fotografie** ©: Antonio Guille | stockadobe.com, Bayerische Schlösserverwaltung München (Rainer Herrmann, Ulrich Pfeuffer, Maria Scherf), BikeArena Sonneberg, Christin Hübner, Campingplatz Bockstadt, Casyl | stockadobe.com, Ditmar Jänsch, Dr. Otmir Fugmann, Gerätemuseum des Coburger Landes Ahorn, Guido Werner | Thüringer Tourismus GmbH, Helmut Schöttner, Henning Rosenbusch, Henry Czauderna, Kunstsammlungen der Veste Coburg, Lauschaer Tourismus Stammtisch e.V., Marco Fischer | Thüringer Tourismus GmbH, Martin Kirchner | Thüringer Tourismus GmbH, Masserberg Information, mphoto | stock.adobe.com, Museum Eisfeld, Photo 5000 | Fotolia.com, Pictworks | stock.adobe.com, Rainer Bräbec | rainerbraebec.de, Rittweger und Team, Schaumburgverein Schalkau e.V., Stadt Heldburg, Steffi Rebhan, ThermoNatur Bad Rodach, Thüringens Terrassenherme Bad Colberg, Tourist-Information „Schaumberger Land“, Tourist-Information Sonneberg, Val Thoenner | stock.adobe.com, WildPark Schloss Tambach, Seite 68 oben; Foto Schloss Untersiemau; Helmut Schöttner; Foto Wald mit See; Suzannmeer | Pixers, Bildmontage: Claudia Weigel, Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. und dessen Partner.

**Gestaltung:** Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Die Kartenausschnitte werden freundlich zur Verfügung gestellt von www.openstreetmap.org und verwendet unter Einhaltung der Lizenzbedingungen

**Herausgeber:** Tourismusregion Coburg.Rennsteig, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Vereinsregister Coburg VR 200 384, Geschäftsführer: Dr. Jörg Steinhardt, Vorsitzender: Landrat Sebastian Straubel

Alle Angaben trotz sorgfältiger Prüfung ohne Gewähr. Für Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. 3. überarbeitete Auflage: 10.000 Stück.



Tourismusregion Coburg.Rennsteig e. V.  
Lauterer Straße 60  
96450 Coburg

Telefon +49 (0) 9561 7334700

Telefax +49 (0) 9561 7334709

[info@coburg-rennsteig.de](mailto:info@coburg-rennsteig.de)

[www.coburg-rennsteig.de](http://www.coburg-rennsteig.de)